

Arminen Fenster

Dein Mitgliedermagazin



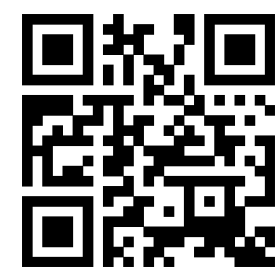
E-F-Jugendturnier 2024

Ausgabe
2/24



Gemeinsam engagiert für unsere Region.

Die neue Spendenplattform
für Vereine und Institutionen:
Heimatpower.de



Jetzt Infos abrufen
und von den
Fördermöglichkeiten
profitieren:



Kreissparkasse
Steinfurt



Liebe Mitglieder und Freunde der DJK Arminia Ibbenbüren!

Lange mussten wir auf die nächste Ausgabe des Arminenfensters warten. Jan Philipp Ilger, der in den letzten beiden Jahren unser Vereinsmagazin erstellt hat, musste sein Engagement leider aus persönlichen Gründen aufgeben. Nach langer Suche haben wir Ende Oktober eine Nachfolgelösung gefunden. Wir bedanken uns bei Jan Philipp und gehen davon aus, dass das Arminenfenster nun wieder drei- bis viermal jährlich erscheint.

Auf die sportlichen Ereignisse und die Veranstaltungen in 2024 will ich an dieser Stelle nicht weiter eingehen, weil nachfolgend ausführlich darüber berichtet wird. Der Vorstand hatte in diesem Jahr eine Reihe von Projekten umzusetzen, die mit großem Aufwand und teilweise erheblichen finanziellen Belastungen für den Verein verbunden waren. Zu nennen sind in diesem Zusammenhang beispielsweise die neue Photovoltaikanlage auf unserem Vereinsgebäude, die Erneuerung des Tennisheimdaches oder die Nachbesserung des Sichtschutzwalls. Auch in 2025 sind wieder weitere Maßnahmen zur Verbesserung der

Sportanlage Schierloh geplant. Leider mussten wir im abgelaufenen Jahr erstmals Wartelisten für Kinder einrichten, die gern in unserem Verein Sport treiben möchten. Es fehlt in allen Abteilungen an Übungsleitern und Betreuern, um der großen Nachfrage nachzukommen. Auch einige Abteilungs- und Vorstandsfunktionen sind momentan nicht besetzt, weil niemand dafür gefunden werden konnte. Wir hoffen, dass sich bald wieder genügend Menschen bereiterklären, ehrenamtlich in der DJK Arminia tätig zu werden.

Unser Dank gilt allen, die sich im letzten Jahr in und für unseren Verein engagiert haben. Mit ebenso verlässlicher wie großzügiger Unterstützung unserer Sponsoren haben diese Frauen, Männer und Jugendlichen dazu beigetragen, dass wir SPORT GEMEINSAM ERLEBEN konnten.

Ihnen, liebe Mitglieder und Freunde der DJK Arminia, wünsche ich im Namen des Vorstands ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr.

Hubert Hüls, 1. Vorsitzender

Inhalt

3 - 8	Inhalt / Mitgliederversammlung
7	Kachelwand
10 - 22	Fußball
24 - 36	Tennis
33 - 57	Leichtathletik
58 - 59	Gesundheitssport
60	Tanzmäuse
61	Nachruf
62	Impressum



Mitgliederversammlung 2024

120 Mitglieder und Gäste nahmen am 26. April im vollbesetzten Bosco-Haus an der diesjährigen Mitgliederversammlung der DJK Arminia teil. Nach der Begrüßung und Totenehrung berichtete der Vorsitzende Hubert Hüls, dass sich die Mitgliederzahlen kaum verändert haben (aktuell 1638 Mitglieder, im Vorjahr 1642 Mitglieder). Allerdings hätten es rund 100 Mitglieder mehr sein können, wenn genügend Übungsleiter zur Verfügung gestanden hätten. Leider musste der Verein Wartelisten für die vielen Kinder einrichten, die bei der DJK Arminia Sport treiben möchten. Und die Listen seien immer noch prall gefüllt. Die sportliche Entwicklung umriss Hüls nur kurz, da diese von den Abteilungsleitern anschließend ausführlich erläutert wurde. Das Hallenfußball-Festival, das Sparkassen-Sommerturnier der E- und F-Junioren sowie das Volksbank-Stadionsportfest waren allesamt gut besucht und die Veranstaltungshighlights im letzten Jahr. Näher ging der Vorsitzende dann auf die zahlreichen Projekte des Vereins ein: Die Beachsportanlage sei soweit fertiggestellt, das zugehörige Gerätehaus werde in der zweiten Jahreshälfte errichtet. Am Kunstrasenplatz wurde eine Kamera installiert, so dass dort stattfindende Spiele live oder als Zusammenfassung im Internet verfolgt werden können. Die beiden neuen Vereinsbusse wurden Anfang Januar geliefert und erfreuen sich großer Nachfrage. Dann berichtete Hubert Hüls, dass gegen die Stadt Ibbenbüren eine Klage eingereicht wurde. Zentrale Streitpunkte seien die Höhe und Ausführung des Sichtschutzwalls,

der im Zuge der Errichtung des Kunstrasenplatzes angelegt wurde. Neben der bauausführenden Firma sei auch die DJK Arminia in das Verfahren hineingezogen worden. Hüls hofft, dass die Angelegenheit durch einen Vergleich im Sinne aller Beteiligten beendet werden kann. Er wies aber auf mögliche Einschränkungen bei der Nutzung des Kunstrasenplatzes hin, wenn Nachbesserungsarbeiten an dem Sichtschutzwall erforderlich werden. Weiter erläuterte Hubert Hüls, dass sowohl die Sanierung des maroden Tennisheimdaches als



Hans-Bernhard Klostermann (Mitte) wurde für 50-jährige Mitgliedschaft geehrt.

auch die Einzäunung der Plätze 2 und 3 dringend erforderlich seien. Dafür wurden entsprechende Fördermittel aus der Sportpauschale der Stadt Ibbenbüren beantragt. Erfolgreich beworben hat

Partner & Sponsoren

Berg Tanke

Rheiner Straße 320
49479 Ibbenbüren

Tanken auf dem Dickenberg!

Öffnungszeiten
montags - samstags:
6:00 bis 22:00 Uhr
sonntags:
8:00 bis 22:00 Uhr

Tankstelle * Tankshop * Getränkemarkt * Bistro * Backshop

5. Langewieser Krippenweg

30. November 2024
bis
6. Januar 2025



www.langewieser-krippenweg.de

Über allem strahlte
hell der Weihnachtsstern...

120 Mitglieder und Gäste nahmen am 26. April im vollbesetzten Bosco-Haus an der diesjährigen Mitgliederversammlung der DJK Arminia teil. Nach der Begrüßung und Totenehrung berichtete der Vorsitzende Hubert Hüls, dass sich die Mitgliederzahlen kaum verändert haben (aktuell 1638 Mitglieder, im Vorjahr 1642 Mitglieder). Allerdings hätten es rund 100 Mitglieder mehr sein können, wenn genügend Übungsleiter zur Verfügung gestanden hätten. Leider musste der Verein Wartelisten für die vielen Kinder einrichten, die bei der DJK Arminia Sport treiben möchten. Und die Listen seien immer noch prall gefüllt. Die sportliche Entwicklung umriss Hüls nur kurz, da diese von den Abteilungsleitern anschließend ausführlich erläutert wurde. Das Hallenfußball-Festival, das Sparkassen-Sommerturnier der E- und F-Juniorer sowie das Volksbank-Stadionsportfest waren allesamt gut besucht und die Veranstaltungshighlights im letzten Jahr. Näher ging der Vorsitzende dann auf die zahlreichen Projekte des Vereins ein: Die Beachsportanlage sei soweit fertiggestellt, das zugehörige Gerätehaus werde in der zweiten



Karl Keller (Zweiter v. l.) und Maria Niemöller (Dritte v. l.) erhielten die Treuenadel für 60-jährige Mitgliedschaft.

Jahreshälfte errichtet. Am Kunstrasenplatz wurde eine Kamera installiert, so dass dort stattfindende Spiele live oder als Zusammenfassung im Internet verfolgt werden können. Die beiden neuen Vereinsbusse wurden Anfang Januar geliefert und erfreuen sich großer Nachfrage. Dann berichtete Hubert Hüls, dass gegen die Stadt Ibbenbüren eine Klage eingereicht wurde. Zentrale Streitpunkte seien die Höhe und Ausführung des Sichtschutzwalls, der im Zuge der Errichtung des Kunstrasenplatzes angelegt wurde. Neben der bauausführenden Firma sei auch die DJK Arminia in das Verfahren hineingezogen worden. Hüls hofft, dass die Angelegenheit durch einen Vergleich im Sinne aller Beteiligten beendet werden kann. Er wies aber auf mögliche Einschränkungen bei der Nutzung des Kunstrasenplatzes hin, wenn Nachbesserungsarbeiten an dem Sichtschutzwall erforderlich werden. Weiter erläuterte Hubert Hüls, dass sowohl die Sanierung des maroden Tennisheimdaches als auch die Einzäunung der Plätze 2 und 3 dringend

erforderlich seien. Dafür wurden entsprechende Fördermittel aus der Sportpauschale der Stadt Ibbenbüren beantragt. Erfolgreich beworben hat



Josef Schröer (Mitte) ist der dritte Armine, der auf eine 70-jährige Vereinszugehörigkeit zurückblicken kann.

sich der Verein um Fördermittel aus dem UEFA-Klimafonds, der anlässlich der Europameisterschaft 2024 aufgelegt wurde. Die DJK Arminia hat 31.472 Euro (Förderquote 90 %) für eine Photovoltaikanlage auf dem Dach des Vereinsgebäudes erhalten. Die Anlage mit Stromspeicher und einer Leistung von 28 kW (peak) wird im Sommer montiert. Zum Schluss seiner Ausführungen bedankte sich der Vorsitzende bei allen, die sich im abgelaufenen Jahr im und für den Verein engagiert haben. Sein Dank ging auch an die Parteien und die Verwaltung der Stadt Ibbenbüren und an die vielen Sponsoren, die alle den Verein verlässlich unterstützt hätten.

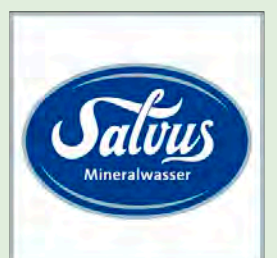
Marcel Möllenhoff trug den Kassenbericht vor. Er wies darauf hin, dass die vorgelegten Zahlen aufgrund von Einmaleffekten und stichtagsbedingten Einflüssen relativiert zu betrachten seien. Dennoch zog er ein durchweg positives Fazit und bezeichnete die Finanzlage als absolut solide. Möllenhoff stellte außerdem kurz das neue Jugendschutzkonzept des Vereins vor, welches zur Zeit in Arbeit ist.



Für seinen außergewöhnlichen Einsatz wurde Werner Bergfeld (Mitte) mit dem goldenen Ehrenzeichen der DJK Arminia ausgezeichnet.

Kachelwand

Die Partner der DJK Arminia Ibbenbüren überzeugen nicht nur mit Produkten und Leistungen in Spitzenqualität, sie bieten auch Ausbildungsplätze an und stellen Mitarbeiter ein. Mehr Infos auf den Websites der Firmen, Kontakt vermittelt auch gern die Geschäftsstelle der DJK Arminia.



Es folgten die Berichte aus den Abteilungen. Georg Rohlmann blickte auf die Saison der Damen- und Herrenmannschaften zurück. Im Großen und Ganzen waren alle Mannschaften mit dem sportlichen Verlauf zufrieden, für das neue Jahr seien die Weichen gestellt. Bedauerlich ist aber, dass nach wie vor keine Spartenleitung gefunden werden konnte. Alle anfallenden Aufgaben müssen von den Mannschaften selbst erledigt werden, was keine Lösung auf Dauer sein kann. Bei der Fußballjugend bestanden ähnliche Probleme, berichtete Katrin Vosseberg. Diese sind aber nach vielen Gesprächen gelöst worden. Es hat sich ein Vorstandsteam, bestehend aus Jörg Haermeyer, Marcel Verlage, Katrin Vosseberg und Christoph Linnemann, gefunden, das zukünftig gemeinsam die Leitung der Fußballjugend übernimmt. Katrin stellte die Rahmenbedingungen für die Arbeit des Teams vor und gab einen Ausblick auf die neue Saison, für die voraussichtlich wieder 30 Mannschaften gemeldet werden. Abschließend bedankte sie sich bei Sebastian Wiße, der die Jugendfußballer über viele Jahre geführt hat und aus dem Vorstand ausgeschieden ist. Bei den Alten Herren lief und läuft es rund. Jens Stegemann konnte nicht nur von sehr guter Trainingsbeteiligung berichten, sondern auch vermelden, dass mittlerweile das lange vakante Amt des Wurstwartes wieder besetzt werden konnte. Die Leichtathleten waren wieder einmal auf allen Ebenen sehr erfolgreich. Benjamin Stermann zählte zahlreiche Siege und Bestleistungen auf, die die Leichtathleten bei regionalen und überregionalen Veranstaltungen und Meisterschaften erzielt haben. Ein ebenso positives Resümee gab Bastian Haake für die Tennisabteilung ab. Die Abteilung ist überaus aktiv, viele Teams wurden für den Wettkampfbetrieb gemeldet und die Veranstaltungen, z. B. die 02-Stadtmeisterschaften in Schierloh, verliefen allesamt erfolgreich. Bastian wies noch einmal ausdrücklich darauf hin, dass das Dach des Tennisheims noch in diesem Jahr instandgesetzt werden muss, um weitere Schäden zu verhindern. Mechthild Peters stellte die Aktivitäten der Abteilung Gesundheitssport & Fitness vor. Die Beteiligung ist in allen Gruppen durchweg gut, auch Kursangebote wie Yoga waren komplett ausgebucht. Abschließend konnte Martin Wels eine äußerst erfolgreiche Saison der Volleyballerinnen vermelden. Neben der ersten Damenmannschaft, die den Aufstieg in die Bezirksliga schaffte und in überkreislichen Pokalspielen positiv überraschte, errangen auch mehrere Jugendteams Meisterschaften und Pokalsiege. Dies lässt für die neue Saison weitere gute Leistungen erwarten.

Die Kasse wurde von Klaus Windoffer und Robin Peters geprüft. Es wurde eine ordnungsgemäße Führung der Finanzen bestätigt und der Vorstand durch die Versammlung entlastet.

Insgesamt 15 Mitgliedern konnten Hubert Hüls und Heike Schmidt zur 25- und 40-jährigen Ver-

einsmitgliedschaft gratulieren. Die goldene Treuenadel für 50 Jahre Mitgliedschaft erhielten Hans-Bernhard Klostermann und Hans Wüllner. Karl Keller, Maria Niemöller und Wilhelm Meese wurden für 60 Jahre Vereinszugehörigkeit ebenfalls mit der goldenen Treuenadel geehrt. Auf 70 Jahre Mitgliedschaft konnte Josef Schröer zurückblicken. Er ist erst der dritte Armine, dem diese außergewöhnliche Auszeichnung zuteilwurde.

Die goldene Ehrennadel der DJK Arminia erhielt Werner Bergfeld für seinen langjährigen außergewöhnlichen Einsatz für unseren Verein. Seit mehr als 35 Jahren hat er jedes Jahr eine Fußball-Jugendmannschaft trainiert oder betreut. Bei vielen Veranstaltungen des Vereins und im Kiosk auf dem Sportplatz hat Werner – oft mit Unterstützung seiner Familie – geholfen. Und auch bei Arbeitseinsätzen war er immer dabei. „Wenn man in die Hände klatschen würde und alle Gebäude, Flächen, Geräte und Einrichtungen, bei deren Errichtung Werner mitgewirkt hat, würden zusammenbrechen, dann bliebe von der Sportanlage Schierloh wenig übrig.“ fasste Hubert Hüls sein vorbildliches Engagement treffend zusammen.

Bei den Wahlen wurden Sascha Brewe als stellvertretender Vorsitzender, Marcel Möllenhoff als Geschäftsführer sowie Frank Achtermann, Daniel Bergfeld und Michael Keller als Beiratsmitglieder wiedergewählt. Als neuer Kassenprüfer und Nachfolger für den turnusmäßig ausscheidenden Klaus Windoffer wurde Tobias Birke gewählt. Die in den Abteilungsversammlungen gewählten Leiter und Leiterinnen der Abteilungen und deren Stellvertreter und Stellvertreterinnen wurden von der Versammlung einstimmig bestätigt.



Unser Premium-Partner



Du möchtest mehr machen als nur Deinen Job? Dann bist Du bei uns genau richtig. Bei uns findest Du unzählige Jobs. Und den einen, der perfekt zu Dir passt. Mehr erfährst du auf www.green-teuto.de/karriere

WIR SUCHEN AB SOFORT

- /// Projektleiter (m/w/d) Oberflächenzentrum
- /// Qualitätsvorausplaner (m/w/d) Montage
- /// Mitarbeiter (m/w/d) Lagerleitstand
- /// Mitarbeiter (m/w/d) Lager und Logistik
- /// Roboterschweißer (m/w/d)
- /// Schweißer (m/w/d)

bei der GTS Green Teuto Systemtechnik GmbH in Ibbenbüren.

Du fühlst Dich angesprochen? Dann freut sich **Tymoteusz Szczesny-Takiar** aus unserem HR-Team auf Deine Online-Bewerbung und beantwortet vorab Fragen unter **05451-895 2100**.



KRONE GROUP



Das war „Sport-Gemeinsam-Erleben“ pur! E-F-Jugendturnier 2024

Es war wieder ein rundum gelungenes Wochenende“ hörte man auf der Anlage sowohl von den Gästen als auch von den Arminen immer wieder. Am Fronleichnam Wochenende fand nun schon der 32. E- und F-Jugend-Sparkassen-Cup in Schierloh statt. Knapp 60 F- und E-Jugend-Teams mit ihren Trainern, Betreuern und Eltern verwandelten die Sportanlage in eine riesige Zelt- und Fußballstadt mit seinem ganz eigenen Flair.

600 Mädchen und Jungen im Alter von sechs bis zwölf Jahren kickten in rund 250 Partien am Samstag und Sonntag auf den bestens hergerichteten Spielfeldern. Das Teilnehmerfeld setzte sich aus 18 verschiedenen Vereinen zusammen. Dabei waren Gäste aus Hamburg, der SV Wacker hatte die weiteste Anreise, Hannover oder auch aus den Niederlanden. Mit Stella Bevergern und SW Esch haben aber auch zwei Nachbarvereine teilgenommen und auf der Anlage übernachtet.

Die JSG Oste, unsere Freunde aus Bremervörde, konnte am Turnier-Wochenende gleich zwei Rekorde brechen: Mit insgesamt 31 Teilnahmen liegen sie bei der Turnierbeteiligung ganz weit vorn und sie haben in diesem Jahr mit 100 Teilnehmern auch die größte jemals angereiste Truppe gestellt.

Obwohl bei den F-Junioren nach den neuen Vorgaben von DFB und Verband keine Siegerplätze



ausgespielt werden durften, wurde nicht weniger leidenschaftlich Fußball gespielt. Sowohl bei dem E1- als auch bei dem E2-Turnier belegten unsere Arminen-Teams jeweils einen super zweiten Platz. Sie sicherten sich somit einen der begehrten Pokale, die auch in diesem Jahr wieder von der Kreissparkasse Steinfurt gestiftet wurden. Unsere E1 von Holger Althaus, Alex Bugajew und Niels Goossens setzte sich am Samstag in der Vorrunde mit 10 Punkten und 19 geschossenen Toren als Gruppensieger durch. In dem 10er-Feld wurde es am Sonntag in der Zwischenrunde der Arminen-Gruppe richtig spannend, da alle Teams



Partner & Sponsoren



Fliesenzentrum
SCHMIEDEL

Verlegung
Fachhandel
Abholmarkt
Natursteine

Stark als Team!



Fliesenzentrum Schmiedel GmbH
Gutenbergstraße 13
49477 Ibbenbüren

Telefon +49 (0)5451 12233
info@fliesenzentrum-schmiedel.de
www.fliesenzentrum-schmiedel.de



Unterwegs und doch zu Hause

RESTAURANT · BIERSTUBE · KAMINZIMMER · GARTENTERRASSE · PARTYSERVICE
34 MODERN EINGERICHTETE HOTELZIMMER · RÄUME FÜR FEIERN UND TAGUNGEN
VON 15 BIS 130 PERSONEN · KEGELBAHNEN · PARKMÖGLICHKEITEN



HOTEL-RESTAURANT BRÜGGE · MÜNSTERSTRASSE 201 · 49479 IBBENBÜREN
TELEFON (0 54 51) 94 05 - 0 · INFO@HOTEL-BRUEGGE.DE · WWW.HOTEL-BRUEGGE.DE

untereinander unentschieden spielten. Die Arminen konnten sich aber dennoch für das Endspiel qualifizieren, wo sie auf den SuS Stadthof trafen und knapp mit 0:1 unterlagen. Sieger des E2-Wettbewerbs wurde der VfL Ramsdorf. Sie besiegten die Arminentruppe des Trainergespanns Fischer/Mailahn/Meyer/Klingelhöfer im Endspiel, welche zuvor die Vor- und Zwischenrunde jeweils souverän gewonnen hatte. Bei der F1-Jugend waren zehn Teams am Start, die in einer Gruppe im jeder-gegen-jeden-Modus über beide Turniertage spielten. Bei den F2-Junioren nahmen sogar 18 Mannschaften teil. Weil einige Mannschaften sich in zwei Vertretungen aufgeteilt hatten, gingen für die DJK Arminia insgesamt 18 eigene Teams bei den Turnieren an den Start. Dazu kam dann noch



Sascha Brewe. Sieger wurde hier das Duo Nadine Wiße und Katrin Vosseberg. Parallel dazu waren das große Zelt und der Jugendraum rappellvoll mit Fußballfans, die beim CL-Endspiel mitfieberten. Mit guter Musik und in gemütlicher Runde konnten viele Gespräche mit alten Freunden und neuen Bekannten gepflegt werden. Auch gab es immer wieder großes Lob für den Einsatz der vielen Eltern, Seniorenspieler und dem Orga-Team, um so ein riesiges Event auf diesem Niveau zu stemmen. So schrieb der SV Wissingen z.B. „....DANKE sagen für das wirklich mega tolle/top organisierte Wochenende...Es hat auch wirklich an gar nichts gefehlt. Bitte gib dieses Lob an alle weiter, die an diesem coolen Event beteiligt waren...“.



Neben dem guten Turnierverlauf und dem abwechslungsreichen Rahmenprogramm trug sicherlich auch der Verpflegungsbezug zu dem guten Gelingen bei, der von der Frühstückzubereitung ab 6:00 Uhr morgens bis zum Schleppen von Getränkekisten

bis tief in die Nacht reichlich zu tun hatte. Neben den vielen Eltern und Spielern, die mitanfassten, gebührt den Orga-Verantwortlichen der einzelnen Stände ein besonderer Dank. Sie waren 4 bis 5 Tage und teilweise auch Nächte dafür auf der Anlage. Ebenfalls in diesem Jahr zu erwähnen ist die Spende der Firma Helmig Haustechnik in Form eines neuen leistungsstarken Durchlauferhitzers, worüber sich besonders die Spülzeltcrew um Manni Elbers und Bernd Fenger freute. Ein weite-



rer Beleg für die gute Zusammenarbeit zwischen der Organisation und den Helfern war, was Markus Kortbus aus dem Orga-Team am Sonntag vermelden konnte: „Alle neun Arminenzelte wurden von den Eltern während des Spielbetriebes innerhalb von 17 Minuten abgebaut und eingepackt, Rekord!“.

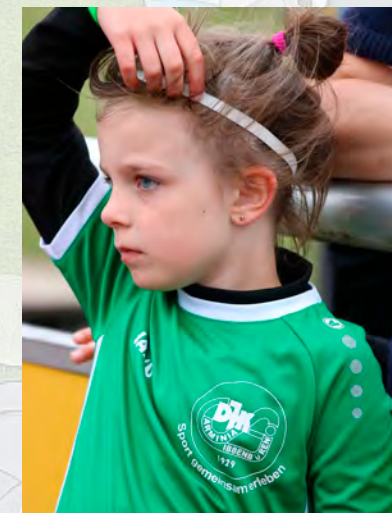


Mit einer nicht enden wollenden La-Ola-Welle startete am Sonntagmittag dann die große Siegerehrung. Alle Teams zogen zur Hymne „Conquest of Paradise“ ins Schierloher Stadion ein. Nachdem Hubert Hüls die Siegerehrung mit einem Dankeschön an Sponsoren und Gäste startete, ehrte Jugendobmann Marcel Verlage mit Andrea Winter und Thomas Röttering zwei Dauerbrenner aus dem Orga-Team, die schon mehr als fünfzehn Jahre dazu beitragen, dass so eine große Veranstaltung jedes Jahr stattfinden kann und immer wieder an Verbesserungen gearbeitet wird. Anschließend gab es neben den Pokalen für die Sieger-Teams für jeden einzelnen Spieler eine Medaille. Nacheinander wurden dazu alle Teams auf die Bühne gerufen und jeweils mit großem Applaus für ihre Leistung an diesem Wochenende bedacht. Mit einem großen Lächeln, müden Augen und vielen tollen Erinnerungen an die Turniertage wurde dann die Heimreise angetreten, mit der Hoffnung auf ein Wiedersehen in 2025.



am Sonntag zusätzlich das Turnier der F-Mädels, organisiert von Daniel Hoppe und Anja Paulsen. Für viele inzwischen schon selbstverständlich, aber trotzdem immer wieder etwas Besonders, ist auch, dass alle rund 180 teilnehmenden Jungen und Mädchen des Ausrichters DJK Arminia mindestens eine Nacht in der großen Zeltstadt übernachten durften. Dafür wurden eigens neun große Gerüstzelte aufgebaut.

Neben dem Spielbetrieb selbst waren aber sowohl die Kids als auch die Erwachsenen keiner Langleweiligkeit ausgesetzt. So organisierten unsere C-Mädels mit Ihren Trainern am Samstag während der spielfreien Zeit für die Kids ein Beach-Soccer-Turnier, das vor allem bei den E-Jugendlichen großen Anklang fand. Beim Karachometer (Betreuung durch die B1) wurde die Schussstärke gemessen, und eine große Tombola mit einem Fahrrad als Hauptgewinn, gestiftet von der Fa. Kröner Stärke, fand riesigen Andrang. Großartige Stimmung herrschte auch beim Elfmeterturnier der Betreuer, das eine Arminenvertretung gewinnen konnte, sowie beim Cornhole-Cup am Abend, wieder hervorragend organisiert und launig moderiert von





Partner & Sponsoren

GUTSCHEIN

bei einem Einkauf

ab 50,- Euro

erhalten Sie bei Vorlage
dieser Anzeige
einen 3er Pack Socken gratis!



LEISSING
BESTE BERUFSBEKLEIDUNG

Gutenbergstrasse 8 | 49479 Ibbenbüren
www.leissing.de | info@leissing.de

U17 Mädchen mit tollen Ergebnissen in der Halle und auf dem Feld

Durch den Gewinn der Hallenkreismeisterschaft durften wir an der Hallenwestfalenmeisterschaft in Delbrück teilnehmen.

Erstes Ziel war dort, unter die besten vier Mannschaften zu kommen, um uns für die Futsal-Regionalmeisterschaft West in Duisburg zu qualifizieren.

Durch unseren Sieg im Endspiel gegen den SSV Rhade sind wir unerwartet sogar Hallenwestfalenmeister geworden. Mitte März haben wir dann in Duisburg an zwei Turniertagen tolle Leistungen gezeigt. Hier haben wir uns durch einen 3:1 Sieg im Endspiel gegen den VFR Warbeyen den Titel des westdeutschen Meisters erspielt. Das ist ein großer Erfolg für uns als Mannschaft, für unseren Verein und auch für den Fußballkreis Tecklenburg.

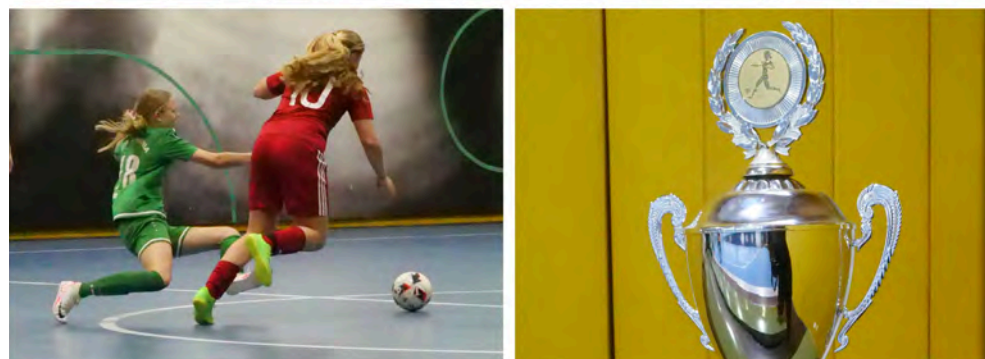
Vor der Corona Zeit wurde auf DFB-Ebene noch weitergespielt. In der Saison 17/18 gewann z. B. der 1. FC Köln das Endspiel 2:1 gegen den SC Frei-

burg und 18/19 schlug der Hamburger SV den FC Speyer mit 2:0. Mit diesen oder anderen starken Mannschaften hätten wir uns nur zu gerne gemessen, leider wurde diese nationale Meisterschaft aber aus dem Programm genommen. Über Pfingsten nahmen wir dann noch am Germany Cup in Frankfurt teil. Dieses stark besetzte internationale Turnier konnten wir nach spannendem Elfmeterschießen im Endspiel gegen den SC Dortmund gewinnen. Auch blieb genügend Zeit, um gemeinsam die Mainmetropole zu erkunden.

Im Westfalenpokal auf dem Feld sind wir im Viertelfinale leider sehr unglücklich mit 2:3 Toren am Bundesligisten Arminia Bielefeld gescheitert. Für unsere guten Leistungen und Auftritte haben wir von vielen Seiten großes Lob und Anerkennung bekommen, dafür ein herzliches Dankeschön.

Ganz nebenbei lief ja auch noch der Ligabetrieb in der Regionalliga weiter. Dort haben wir mit 12 Siegen, 6 Unentschieden und 4 Niederlagen einen hervorragenden 4. Platz belegt.

Zu guter Letzt stand im Juni noch die dreitägige Saisonabschlussfahrt auf dem Programm. Wir blicken auf eine unglaublich tolle und erfolgreiche Saison zurück, die uns viel abverlangt und großen Spaß gemacht hat.



Die E1 holt sich einen tollen 2. Platz

Der Höhepunkt einer interessanten E1-Saison sollte mit dem E- und F-Jugendturnier noch folgen. Da holten die Kids nochmal alles gemeinsam raus und belohnten sich mit einem tollen zweiten Platz. Das Erlebnis und die Gemeinschaft waren die bewegenden Momente eines aufregenden Wochenendes. Dass es dabei auch fußballerisch noch bis ins Finale ging, war die Sahne auf dem Eis.

Die Vorrunde wurde mit 10 Punkten aus vier Spielen als Tabellenerster abgeschlossen, obwohl der

Fußballgott in den letzten zwei Spielen mächtig Nasses von oben geschickt hatte. Alle waren klitschnass „bis auf die Buchs“, aber glücklich und zufrieden mit dem Erreichten. Am Finaltag ging es somit in ein sehr spannendes Finish. Im ersten Spiel gegen den Favoriten Vorwärts Wacker aus Hamburg ging es hin und her, beide Teams gaben Vollgas und es endete gerecht mit einem 1:1. Aber auch das zweite Spiel gegen Burgsteinfurt war eine sehr enge Partie, wieder gab es keinen Sieger beim 0:0. Wie zu erwarten, war das letzte Spiel der Kontrahenten um den Gruppensieg äußerst spannend, es fielen jedoch wieder keine Tore. Alle waren punktgleich, also musste ein 9 Meter-Schießen um Platz 1 folgen. Hier waren unsere Kids nervenstark und verwandelten cool alle Versuche. Damit war das Finale war gebucht.

Und in diesem spannenden Endspiel war dann die Mannschaft aus Stadtlohn einen Tick glücklicher und etwas zielgenauer und gewann mit 1:0 gegen uns. Aber wir konnten nach erster kurzer Enttäuschung einen hervorragenden 2. Platz bejubeln. Das hätte vorher sicherlich keiner gedacht - eine tolle Teamleistung aller Kids. Stolz und zufrieden durften die jungen Arminen dann gemeinsam aufs Treppchen und sich den Pokal schnappen. Es war wieder einmal ein tolles Fußballjahr mit vielen Emotionen, so macht es Spaß.

Arminia öle!

Eure Trainer der E1



Tiefend nass, aber glücklich



Ein toller 2. Platz für die E1 Kids

Erste Herren mit neuem Gesicht



Die Saison 2023/24 bedeutete für unsere erste Herrenmannschaft einen Neuanfang. Einige verdiente Spieler, die jahrelang die Knochen für den Verein hingehalten haben, machten sich auf in neue Abenteuer oder verstärkten die zweite Herrenmannschaft. Neben einigen jungen Spielern wurde auch das Trainerteam rundum erneuert. Bastian Blankemeyer, der selbst in der Jugend das grüne DJK-Jersey überzog, wagte sich mit seinen Co-Trainern Eugen Bühner und Christoph Lehmeier-Kerk an den Umbruch und kam bei dem neuen Team auf Anhieb sehr gut an.

Die Hinrunde war dafür da, dass jeder seine Rolle im Team fand und sportlich eine harmonisierende Elf auf dem Platz geformt wurde. Der große Kader führte zu einem lange nicht da gewesenen Konkurrenzkampf und einer enormen Trainingsbeteiligung. In manchen Einheiten wurde über den gesamten Platz 11 gegen 11 gespielt. Für die verbliebenen alten Hasen im Team war dies völliges Neuland. In früheren Jahren war man froh, wenn 15 Spieler beim Training waren.

Große Konkurrenz führt automatisch auch zu einigen Enttäuschungen am Wochenende, wenn nur 16 Spieler eingesetzt werden können. Doch das tat der sehr guten Stimmung die ganze Saison über keinen Abbruch.

Nach der Hälfte der Spiele fand sich die Mannschaft im unteren Teil der Tabelle wieder, zeigte aber durchaus ansehnliche Leistungen und konnte sich stetig verbessern. So musste man gegen den bis dato ungeschlagenen Spitzenreiter TuS Recke erst eine Minute vor Schluss das 0:1 hinnehmen – die junge Arminia war selbst am Drücker, warf zuvor zu viel nach vorne und wollte für die Sensation sorgen. Vielleicht wäre ein gesichertes 0:0 die bessere Wahl gewesen.

Nach einer mäßigen Hallensaison griffen in der Rückrunde mehr und mehr Zahnräder ineinander, so konnte die Blankemeyer-Elf acht Spiele am Stück ungeschlagen bleiben und sorgte erst einmal für etwas Ruhe im Kampf um den Klassenerhalt. Spitzenteam Westfalia Westerkappeln konnte mit einem 5:1 vom Platz gefegt werden, auch gegen die anderen Top-Teams

Hopsten und Recke konnten Unentschieden eingefahren werden. Auf einem versöhnlichen neunten Platz wurde die Saison mit einem einstelligen Tabellenplatz beendet.

Als Highlight der Saison ist das Kreispokalhalbfinale zu erwähnen, in dem man sich gegen Regionalliga-Aufsteiger SF Lotte beim 0:5 achtbar geschlagen hat.

Für die neue Saison konnte auf eine starke Defensivarbeit aufgebaut werden, mit 55 Gegentoren stand man im Ligavergleich auf Platz 5. Offensiv gab es mit 50 geschossenen Toren jedoch noch Verbesserungspotential. Mit 12 Ligatoren stellte Ivo Pohl den Toptorschützen im Team dar, es folgten ihm Marco Pentrup (7) und Pele Fenollosa Wiegartz (6). Die meisten Minuten sammelte einmal mehr Keeper Robin Peters (27 Ligaspiele/2.430), dicht gefolgt von Marco Pentrup (26/2.283) und Jungspund Fabian Winter (26/2.277).

Wir bedanken uns bei allen Zuschauern für die Unterstützung in der abgelaufenen Saison und freuen uns schon jetzt auf die kommende Saison, in der wir neu angreifen wollen!

Partner & Sponsoren

BEACH-CORNER.DE

Wir beschriften fast alles!

Textil-Druck und mehr ...

Digitaldruck im XXL Format

Ihr Partner für Textildruck & Werbetechnik

GRAGE
TÜRSYSTEME GMBH

Innentüren aus Holz und Glas
Lieferung und Montage

Gutenbergstraße 15
49479 Ibbenbüren
Tel: 05451 5029880
Fax: 05451 5029882

www.grage-tuersysteme.de

Mo. - Fr. 10 - 18 Uhr
Sa. 10 - 14 Uhr
So. 11 - 17 Uhr*

* Schautag (keine Beratung, kein Verkauf)

Partner & Sponsoren



VELTINS Pilleken

Komm, wir trinken noch ein Pilleken.

Veltins Pilleken, ein süffiges Hell-Bier für den besonderen Genuss.



WOLF

Sinnvoll sanieren mit dem Wärmepumpen-CHampion

Die WOLF Luft/Wasser-Wärmepumpe CHA-Monoblock.

Ihr Fachpartner:

helmig HAUSTECHNIK

Widukindstr. 7 • 49477 Ibbenbüren
Tel. 05451 - 2530 • info@helmig-shk.de
www.helmig-shk.de

Mehr zur CHA!

Plus 5 % Kältemittelbonus auf Förderung für die CHA!

Perfekt für Heizkörper

Natürliches Kältemittel R290

www.wolf.eu

D1 beim Spiel Borussia Mönchengladbach vs. Union Berlin



Die D1 besuchte am 28. April dieses Jahres das Bundesligaspiel Borussia Mönchengladbach gegen Union Berlin (31. Spieltag). Neben der laufenden Saison und dem Trainingsbetrieb war dies ein Highlight für die Mannschaft. Obwohl das Spiel der Profis mit einem trostlosen 0:0 endete, war es für die Jungen der D1 ein toller Abschluss der letzten Aprilwoche. Einen Tag vor dem Ausflug hatte die Mannschaft 2:0 in Mettingen gewonnen und schob sich damit in der Tabelle zwischenzeitlich auf den 2. Platz vor. Am letzten Spieltag der D1-Saison spielten die Arminen 1:1 beim Tabellenersten und Meister ISV. Es war ein äußerst intensives Spiel. Unsere D1 hatte bis dahin schon eine absolut überzeugende Saison gespielt und belegte am letzten Spieltag einen hervorragenden 3. Platz in der Kreisliga A (11 Mannschaften).

Die Trainer bedankten sich zum Saisonende für die sehr gute Zusammenarbeit und die tolle Unterstützung der Eltern, die auch bei jedem Auswärtsspiel für Heimspielatmosphäre gesorgt haben. Ihren Spielern wünschten sie für die neuen Herausforderungen viel Glück, vor allem sportlichen Erfolg. Jeder Einzelne sei immer herzlich willkommen. Vielleicht gibt es ja das eine oder andere

Wiedersehen im Jahr 2026, wenn der erfolgreiche Jahrgang altersmäßig wieder zusammengeführt wird.

Für die neue Saison wurde die D1-Truppe neu zusammengestellt, da einige altersbedingt die Mannschaft verlassen mussten und ein Spieler zur Ibbenbürener Spielvereinigung wechselte.



Ostercamp 2024 der DJK Arminia Ibbenbüren



Dieses Jahr nahmen 45 Spielerinnen und acht Trainerinnen und Trainer am Ostercamp (Girls Edition) teil. Am Mittwoch, dem 3. April, war es soweit: Alle angemeldeten Spielerinnen der Jahrgänge 2010 bis 2017 waren erschienen und packten ihre Koffer ... oder auch zwei ... in den Strier-Reisebus. Ziel war das niederländische Rijssen, wo die DJK in der Vergangenheit bereits öfter Quartier bezogen hatte.

Nachdem alle ihre Zimmer bezogen hatten, gab es Fingerfood vom Buffet. Im Anschluss wurde die Gegend erkundet und mit dem Absolvieren des Westfalenpferdchens (ein Abzeichen des FLVB) das Camp gestartet, was alle mit Bravour bestanden. Mit einem klassischen holländischen Abendessen, bestehend aus mit Pommes und Frikandeln wurde nochmal Energie getankt für den Abend. Hier standen Kennenlernspiele auf Programm, schließlich war ja ein Ziel, die Mädchen untereinander besser bekannt zu machen, um die Hürden beim Wechsel in die nächste Jugend (z. B. von der E- in die D-Jugend) einfacher zu gestalten.

Am Donnerstag begann der Tag leider mit Regenwetter, worauf sich die Mädchen in kleinere Gruppen aufteilten und mit Minispielen in den Tag starteten.

Nach dem Mittagessen ging es in die nahegelegene Soccerhalle des Sportclub Markelo, in der wir ein Mini-Maxi-Turnier spielten. Hier konnten sich die unterschiedlichen Mannschaften gegenseitig unterstützen und es wurden spannende Spiele, unter anderem auch gegen das Trainer- und Betreuersteam, gespielt. Das Camp wurde mit einer abendlichen Disco beendet, wobei Animateurin Hannah vollen Einsatz zeigte und alle Mädchen wie auch die Erwachsenen zum Schwitzen brachte – quasi atemlos.

Am Freitag packten alle Kinder super früh ihre Sachen zusammen und wir fuhren mit dem Bus zum Fußballgolf Emsland nach Lünne. Hier wurden in kleinen Gruppen alle 18 Bahnen bespielt, zumindest war das der Plan, bis der Regen uns zur Mittagspause zwang. In der gab es leckere Pizza und schnell war klar, dass das Wetter nicht mehr mitspielte. So trat die Oster-Camp-Gruppe den Heimweg an.

Satt und zufrieden ging es Richtung Schierloh, wo die Kinder bereits von ihren Eltern empfangen wurden. Das Ostercamp 2024 war ein voller Erfolg, die ersten Anmeldungen für das Oster-Camp 2025 liegen bereits vor.

Partner & Sponsoren

AUTO-UNFALL? PLAKETTE FÄLLIG?

Wir helfen Ihnen weiter. Vertrauen Sie unseren zuverlässigen Sachverständigen und Prüfsachverständigen in allen Fragen rund ums Automobil!



Wessels KFZ-Sachverständigenbüro
Tecklenburger Damm 67 / 49477 Ibbenbüren
05451 59 366
www.wessels-sv.de

SACH-
VERSTAND
SEIT 1965.



Auch in Rheine, Steinfurt, Emsdetten und Hopsten



Bäumerstraße 9 · Ibbenbüren
Telefon 05451/91020
www.strier.de

Großer Arbeitseinsatz auf der Tennisanlage

Am Samstag, dem 13.04.2024, trafen sich die Tennisarminen zum jährlichen „Frühjahrsputz“ auf der Tennisanlage am Rebhuhnweg. Die Tennisplätze waren im Vorfeld bereits durch eine externe Firma für die Sommersaison 2024 aufbereitet worden. Die zahlreich erschienen Helfer entfernten das Laub von der Anlage, richteten die Blumenbeete her und putzten das Vereinsheim. Sämtliches Material, das im Winter auf dem Dachboden gelagert war, wurde hervorgeholt und an die Einsatzorte gebracht. Im Gegensatz zu 2023 hatten die Arminen mit dem Wetter richtig Glück. Die Arbeiten wurden bei Sonnenschein und angenehmen Temperaturen zügig erledigt, so dass die Plätze ab Montag, 15.04.2024, wieder für den Spielbetrieb freigegeben werden konnten.

Obligatorisch wurde im Anschluss der Arbeitseinsatz in gemütlicher Runde beendet.

Der Abteilungsvorstand zeigte sich sehr glücklich über die hohe Anzahl an Teilnehmern. „Es ist schön, wenn viele Hände mit anpacken. Die Tennisabteilung zeigt wieder einmal, dass die Mitglieder gerne bereit sind, bei den vielen Aufgaben und anfallenden Arbeiten zu helfen. Viel Arbeit, verteilt auf viele Köpfe, ist schnell erledigt! Da hat sich ein jeder auch eine Bratwurst vom Grill und ein kühles Erfrischungsgetränk verdient! Und es hat wieder sehr viel Spaß gemacht“, so Sportwart Andre Basler.



Marcel Nayland (v.l.), Mario Lacroix, Sascha Brewe und Michael Nyland montieren die Netze



Das ein oder andere Fachgespräch während der Arbeiten darf auch nicht fehlen. Hier: Jens Zedler im Gespräch mit Uli Voß alias Gabor



Nach erledigter Arbeit gab es für alle Helfer/-innen Bratwurst vom Grill und Erfrischungsgetränke

Partner & Sponsoren

- > **Teleskopkrane**
- > **Raupenkrane**
- > **Ladekrane**
- > **Schwertransporte**

Rudolf-Diesel-Straße 7
49479 Ibbenbüren
Telefon (0 54 51) 50 26 0
Telefax (0 54 51) 50 26 15
www.spallek-autokrane.de
info@autokrane-spallek.de



Spitzentechnik, die bewegt!



**30 – 500 t
Traglast.**

Mallorca- Trainingscamp 2024



Sport- und Wurstwart Manfred
beim Padel voll in Action!

Am 11. April 2024 starteten die Tennisarminen das Trainingscamp mit einem anderen Ziel als in 2023. Dieses Jahr ging es in das „17. Bundesland“, auf die Ferieninsel Mallorca. Am frühen Nachmittag hob das Flugzeug mit den Herren am FMO in Richtung Mittelmeer ab. Ziel war der Ferienort Cala Ratjada. Angekommen im Hotel & Spa S'Entrador Playa mit eigener Tennisanlage sollte es eigentlich kurzum heißen: „Ab auf den Platz und Tennis spielen!“ Diese Rechnung hatten die Männer aber ohne das Wetter gemacht. „Am ersten Tag war es so stürmisch, dass selbst die Wellen in der Bucht eine Höhe von 4 Meter erreichten“, berichtete Organisator Manfred Dierkes, „Tennis spielen war am ersten Tag unmöglich.“

Am Freitag sah es zuversichtlicher aus. Die Sonne schien bei angenehmen 20 Grad. Aufgrund des Sturms mussten aber erst die Tennisplätze wieder hergerichtet werden, da die Aschebeläge durch den starken Wind teilweise abgetragen waren. Also war nach dem Frühstück wieder kein Tennis. Aber es wurde sogleich eine Alternative gefunden. Die Hotelanlage verfügte auch über Paddelparcours. Und Padel ist insbesondere in Spanien die Trendsportart. Nachdem der Ausweichplan stand und alle sich mit dem „Padel-Court“, den „Padel-Schlägern“ und den Regeln vertraut gemacht hatten, wurde ordentlich losgelegt. Am Nachmittag stand eine Wanderung auf dem Plan. Die nähere Umgebung von Cala Ratjada und die umliegenden Strandbuchten wurden erkundet. Die örtliche Gastronomie sorgte dafür, dass keiner unter Flüssigkeitsmangel litt. Am Samstag und Sonntag konnte dann endlich auch ordentlich Tennis gespielt werden. Das Wetter war super und die Anlage in gutem Zustand. Da das Padeln aber am Freitag so viel Spaß gemacht hatte, wurde noch die eine oder andere Partie auf dem Wasser dazwischengeschoben. Auch am letzten Tag wurden vor der Abreise nochmal die Tennisschläger geschwungen. Im Anschluss machten sich die sechs Herren wieder auf den Rückweg in Richtung Heimat.

Es hat so viel Spaß gemacht, dass direkt beschlossen wurde, in 2025 wieder ein Trainingscamp zu absolvieren.

Saisoneneröffnung am Rebhuhnweg

Auch dieses Jahr hat die Tennisabteilung wieder erfolgreich am Aktionstag „Deutschland spielt Tennis“ teilgenommen. Deutschlandweit eröffneten am 20. April 2024 die Tennisvereine ihre Tennisanlagen für die Sommersaison. Die Tennisarminen starteten nach einer kurzen Eröffnungsrede ihres Abteilungsleiters Bastian Haake mit einem Schleifchenturnier in die neue Spielzeit. 25 Spielerinnen und Spieler sowie Gäste und Zuschauer hatten sich auf der Tennisanlage am Rebhuhnweg eingefunden. Das Wetter war allerdings ein wenig unbeständig. So musste bei so manchem Match zwischendurch eine Regenpause eingelegt werden. Die Unterbrechungen wurden aber durch einen Besuch am reichhaltigen Kuchenbuffet sinnvoll genutzt. Mit viel guter Laune wurden im Anschluss die Gewinner des Schleifchenturniers durch Sportwart Andre Basler geehrt.



Stadtmeisterschaft 2024 bei den Tennisarminen ein voller Erfolg

Nach dem grandiosen „Reload“ der Stadtmeisterschaft im vergangenen Jahr fanden am 17. und 18. August 2024 erneut die Spiele um den begehrten Titel auf der Tennisanlage am Rebhuhnweg statt.

Bereits im Vorfeld der Stadtmeisterschaften hatte die lokale Presse Zahlen über die Entwicklung des Tennissports im Tecklenburger Land veröffentlicht. Aktuell erfreuen sich alle Ibbenbürener Tennisvereine wieder über steigende Mitgliederzahlen. Der Sport mit der gelben Filzkugel scheint nach dem Boom in den 90er Jahren wieder mehr an Beliebtheit zu gewinnen.

Nach dem durchweg positiven Feedback der teilnehmenden Vereine im letzten Jahr haben die Tennisarminen 2024 erneut die Stadtmeisterschaft organisiert und geplant. In diesem Jahr sogar noch mit einer durchaus positiven Entwicklung: Neben den Herren gab es auch eine Stadtmeisterschaft in der Damen-Konkurrenz, die im September stattfand. Ziel ist es, die Stadtmeisterschaften in Ibbenbüren zukünftig wieder als festen Termin im Veranstaltungskalender zu etablieren. Der Einladung gefolgt waren die Ibbenbürener Tennisvereine bzw. Tennisabteilungen des SV Dickenberg, SW Esch, SV Cheruskia Laggenbeck und TC Blau-Gold Ibbenbüren. An beiden Spieltagen standen sich die Mannschaften gegenüber. Insgesamt

wurden 30 Spiele im Modus „Jeder gegen Jeden“ ausgetragen. Gespielt wurde wie im klassischen Ligabetrieb: Jede Mannschaft absolvierte vier Einzel und zwei Doppel an jedem Tag. Der Gewinner eines Matches bekam einen Punkt und am Ende siegte die Mannschaft mit der höchsten Punktzahl.

Nach ein paar organisatorischen Worten des Spielleiters Manfred Dierkes am Samstag konnten alle Spiele bei bestem Tenniswetter durchgeführt werden. Bereits zu Beginn lieferten sich Marcel Laumeyer (DJK Arminia) und Oliver Konnemann (TC Blau-Gold) ein spannendes Einzel. Am Ende konnte sich Konnemann im Match Tiebreak mit 11:9 jedoch den verdienten Punkt sichern. Im Spiel zwischen TC Blau-Gold und SVC Laggenbeck kam es im zweiten Satz beinahe auch zu einem Match Tiebreak. Nachdem der erste Satz klar an Ralf Kappelhoff vom TC Blau-Gold ging (6:0), hielt sein Gegner Uwe Tournee aus Laggenbeck nochmal ordentlich dagegen. Am Ende musste er sich dann aber mit 5:7 geschlagen geben. Einen klaren Sieg fuhr Jürgen Overmeyer für SW Esch ein. Overmeyer setzte sich deutlich gegen Rene Lagemann von der DJK Arminia mit 6:0 und 6:1 durch. Auch im Doppel zwischen SW Esch (Overmeyer/Remke) und dem SV Dickenberg (Neumann/Nagel) konnten die Escher einen wichtigen Punkt holen (6:4, 6:3).

Der zweite Spieltag startete, wie der Samstag aufgehört hatte. Passend zu Beginn hörte es auf zu regnen und der Himmel klarte auf. Direkt das erste Einzel wurde im Match Tiebreak ausgespielt. Stephan Hoge (SVC Laggenbeck) und Patrick Körber (TC Blau-Gold) standen sich gegenüber. Schließlich musste sich Hoge nach vielen langen Ballwechseln mit 2:6, 6:2 und 2:10 im MT geschlagen geben. Ein spannendes Einzel trugen auch die DJK Arminia und der TC Blau-Gold aus. Thomas Ostendorf (DJK Arminia) trat gegen Henning Moubis (TC Blau-Gold) an. Der erste Satz ging mit 6:3 an Moubis. Ostendorf konnte sich aber im zweiten Satz mit 7:5 durchsetzen, hatte dann aber im anschließenden Match Tiebreak



Die DJK Herren sicherten sich den 3. Platz bei der Stadtmeisterschaft 2024

mit einer Verletzung zu kämpfen, so dass der Sieg letztendlich an Moubis ging (6:3, 5:7, MT 11:9).

Highlight des Tages war aber das entscheidende Spiel zwischen dem SV Dickenberg und dem TC Blau-Gold. Dennis Egelkamp und Lars Lüxmann sorgten in einem Spiel von über 3 Stunden Länge für Zittern und viel Applaus auf den Zuschauerhängen. Egelkamp setzte sich zunächst knapp mit 7:6 im ersten Satz durch. Aber es blieb sehr spannend. Lüxmann konterte im zweiten Satz ebenfalls mit 7:6 für den TC Blau-Gold. Der anschließende Match-Tiebreak lockte alle Zuschauer zum Platz 4, denn das Ergebnis dieses Spiels konnte schon darüber entscheiden, wer Stadtmeister 2024 wird. Der SV Dickenberg setzte sich gegen TC Blau-Gold mit 10:8 durch und sicherte sich somit den Titel. Alle Anwesenden zollten beiden Spielern Respekt vor den gezeigten Leistungen und der langen Spieldauer.

Da der TC Blau-Gold auch noch das Einzel gegen den SV Dickenberg verlor, bedeutete dies Punkt-



Maximilian Walkenhorst (links) und Rene Seidel (rechts) im Doppel



Die Tennisanlage war an beiden Tagen unfassbar gut besucht

gleichstand mit der DJK Arminia. Somit musste der Vizemeister in einem „Champions Match Tiebreak“ im Doppel ermittelt werden. Für die DJK Arminia traten Rene Seidel und Maximilian Walkenhorst an. Der TC Blau-Gold stellte Ralf Schippmann und Patrick Körber für das letzte Spiel auf. Unter großer Zuschauerbeteiligung setzten sich Schippmann und Körber aber klar mit 10:3 gegen die Arminen durch und sicherten sich den zweiten Platz.

Direkt im Anschluss fand die Siegerehrung statt. Manfred Dierkes lobte alle Teilnehmer für einen

fairen und sportlichen Umgang miteinander auf und neben dem Platz. Die Spieler hätten an dem Wochenende in unterschiedlichsten Runden zusammengesessen und sich ausgetauscht. Dabei sei auch das leibliche Wohl nicht zu kurz gekommen. In der Endabrechnung belegte der SVC Laggenbeck Platz 5, SW Esch kam auf den 4. Rang, die DJK Arminia wurde Dritter und der TC Blau-Gold errang die Vizemeisterschaft. Ganz oben auf dem Treppchen stand der SV Dickenberg, der seinen im Vorjahr errungenen Stadtmeistertitel 2024 erfolgreich verteidigte.

Am Ende des zweitägigen Turniers bedankte sich auch Bastian Haake noch einmal bei allen Teilnehmern: „Was für eine Stimmung im Westen der Stadt! Ein Wochenende mit vielen spannenden Spielen, begeisterten Zuschauern und Gästen und einem tollen Rahmenprogramm geht zu Ende. Das schreit förmlich nach Wiederholung im nächsten Jahr!“



Partner & Sponsoren



„Lebenslauf-Begleiter.“

Unsere Berufsunfähigkeitsversicherung:
Für Ihre finanzielle Sicherheit.

📍 Geschäftsstelle **Geschäftsstelle Andre Richter**
☎ 05451 4083
✉ richter@provinzial.de

PROVINZIAL



Regionalität zeichnet uns aus!

Fleisch aus dem Tecklenburger Land. Beste Fleisch- und Wurstprodukte vom Schwein, Rind und Geflügel. Aus eigener Schlachtung und Herstellung. Qualität, die man schmeckt.

Ibbenbüren
Alte Münsterstraße 2
Tel.: 05451 - 5435360



Laggenbeck
Permer Straße 43
Tel.: 05451 - 8262



www.holtkamps-landfleischerei.de

Neue Trikots für die Tennisabteilung

Die Tennisarminen wurden mit neuen Trikots ausgestattet. Bereits im Juni wurden Listen ausgelegt, in die die Arminen ihre Größen eintragen konnten. Eine Auswahl bestand für sogenannte „Match-Sets“, T-Shirts, Polo-Shirts und Jacken. Das Match-Set ist für alle Mannschaftsspieler/-innen gedacht und besteht aus einem T-Shirt und einer Hose/Tennis-Rock.

Dieses Angebot konnte nur durch freundliche Unterstützung unserer Sponsoren realisiert werden. Ein herzlicher Dank geht an die Zahnarztpraxis Wübbels, Strier Reisen, LVM Konermann und an Overnight Tiefkühlservice. Die Trikots wurden mit entsprechender Werbung ausgestattet und konnten so den Spielerinnen und Spielern günstig angeboten werden. Aber nicht nur Mannschaftsspieler/-innen hatten die Möglichkeit, einheitliche Teambekleidung zu bestellen. Insgesamt konnten über 60 Sportler/-innen neu ausgestattet werden.

Dies nahm die Tennisabteilung zum Anlass, einen gemeinsamen Fototermin auf der Tennisanlage zu veranstalten. Am 16.08.2024, passend vor Beginn der Stadtmeisterschaft, trafen sich zahlreiche Arminen zum Gruppenfoto. Aber auch Fotos der einzelnen Mannschaften wurden abgelichtet.

„Ein beeindruckendes Bild mit vielen Tennisarminen“ lobte Initiator Dennis Lammers die gelungene Aktion. Auch eine Drohne kam zum Einsatz. So wurden Bilder und Videos aus der Luft von der Anlage und den Sportlern gemacht.

Im Anschluss haben es sich die Teilnehmer/-innen nicht nehmen



lassen, noch gemeinsam eine Bratwurst zu essen und sich gemütlich auf der Terrasse niederzulassen. Mit Blick auf die am Folgetag beginnenden Stadtmeisterschaften der Herren waren alle glücklich und zufrieden über die neue und einheitliche Bekleidung.

Focke und Bussmann Vereinsmeister im Mixed

Endspieltag auf der Tennisanlage der DJK Arminia Ibbenbüren

Die Tennisarminen der DJK Arminia spielten am 7. September die Endspiele der Vereinsmeisterschaften 2024. Seit dem 5. Mai 2024 wurden in über 120 Spielen innerhalb der Abteilung die Finalisten ermittelt. Mit vielen Spielern/-innen, Gästen und Zuschauern wurden am Samstag die neuen Meistertitel gefeiert.

Meister im Einzel bei den Herren A wurde Titelverteidiger Tobias Mönninghoff, welcher sich wie in 2023 gegen Holger Visse im Finale durchsetzen konnte. Im Match Tiebreak gewann Mönninghoff den begehrten Titel (3:6, 6:2, 10:8). Der erste Platz im Einzel bei den Herren B ging ebenfalls wieder an Marcel Laumeyer, der im Finale Pit Schäfer mit 6:3 und 6:2 bezwang. Das Spiel um Platz 3 im Herren B Finale gewann Ulrich Voß gegen Rene Wackmann (6:4, 6:2).

Besonders erfreulich war in diesem Jahr die hohe Anzahl an Spielerinnen in der Damen-Konkurrenz. Auch hier konnte in der Sommersaison 2024 eine Damen A- und eine Damen B-Meisterschaft ausgetragen werden. Sandra Visse sicherte sich den ersten Platz im Einzel der Damen A. Visse setzte sich eindeutig gegen Linda Haake mit 6:0 und 6:1 durch und darf sich Vereinsmeisterin 2024

nennen. Den dritten Platz errang Michaela Heger. Heger gewann nach fast 2 Stunden im Match Tiebreak gegen Tanja Vosseberg mit 2:6, 6:4, MT 10:5. Siegerin der Damen B wurde Nicole Schoppe. Auch wenn Andrea Schüttken im zweiten Satz nochmal ordentlich nachlegte, gewann Schoppe in zwei Sätzen mit 6:3 und 7:5.

Auch die Herren Ü60 (Best Ager) konnten wieder einen Sieger feiern. Jürgen Tietmeyer besiegte im Endspiel um den Titel Andreas Wallmeyer mit 6:1 und 6:0. Im Spiel um Platz 3 hatte Bernie Peters gegenüber Günther Struck die Nase vorn. Peters gewann 6:3 und 6:2.

Das Finale im Damen Doppel sicherten sich Gisi Maug und Sandra Visse. Die beiden gewannen 6:4 und 6:3 gegen Tanja Vosseberg und Martina Gräuler. Im Herren Doppel besiegten Andre Basler und Jürgen Tietmeyer ihre Gegner Manfred Dierkes und Herward Niehoff mit 6:0 und 6:4.

Für richtig volle Zuschauerränge und viel Applaus sorgte am späten Nachmittag dann das Finale im Mixed. Heike Veerkamp-Große Berg und Sascha Brewe waren wieder heiß auf den Titel, den sie schon 2022 einmal gemeinsam gewonnen hat-

ten. Antreten mussten sie gegen Nancy Focke und Daniel Bussmann. Bereits der erste Satz bot den Zuschauern viel Spannung. Beide Teams lieferten sich unglaubliche Ballwechsel. Besonders Nancy Focke glänzte mit der Abwehr der Schmetterbälle von Sacha Brewe und konnte auch den entscheidenden Punkt nach einem Fehler von Brewe gewinnen. Am Ende hießen die Sieger Focke und Bussmann. Nach dem 7:6 und 6:3 Sieg verließen sie unter tosendem Applaus den Platz in Richtung Siegerehrung.

Die Arminen blickten am Ende des Tages auf eine sehr erfolgreiche Saison 2024 zurück und freuten sich, Harry Maug und Bernie Peters gesondert ehren zu dürfen. Die beiden waren maßgeblich an der

Erweiterung der Terrasse im Sommer 2024 beteiligt. Auch Marcel Nyland erhielt als Dankeschön den Ehrenpokal „Danke für Dein Engagement“ von den Tennisarminen. Marcel hat sich besonders als Getränkewart in den vergangenen zwei Jahren hervor getan.

Siegerin bei diesjährigen „Bälle raten“ wurde Lara Schuchard. Es waren insgesamt 229 Tennisbälle in der Box. Lara Schätze den Inhalt auf 231 Tennisbälle und war somit am nächsten dran! Aber auch die Sponsoren wurden bedacht: Sie erhielten als Dankeschön für die Unterstützung bei der Beschaffung neuer Trikots einen großen Bilderrahmen mit Trikot. „Ohne Unterstützung der lokalen Firmen geht es nicht“ bedankte sich Bastian Haake.

30. Tennisfahrt der Tennisdamen 60

Am 10. September 2024 fuhren wir mit dem Zug nach Dresden. Mit dreistündiger Verspätung kamen wir in unserem Hotel nahe der Frauenkirche an. Nach dem Einchecken gingen wir zum Abendessen in den Augustinerkeller. Wir konnten viele Sehenswürdigkeiten zu Fuß erreichen. Zwei Sänger gaben noch ein Konzert auf dem Vorplatz der Frauenkirche.

Am nächsten Morgen erreichte uns die Meldung, dass in der Nacht die Carolabrücke eingestürzt war, sodass auf unserer Stadtrundfahrt mit dem Sightseeing-Bus viele Verkehrsbehinderungen überwunden werden mussten. Nachmittags spazierten wir durch die Altstadt und genossen die vielen Leckereien in einem historischen Café. Am Abend besuchten wir den Sophienkeller.

Am dritten Tag fuhren wir mit dem Zug ins Elbsandsteingebirge nach Rathen. Von dort ging eine Gruppe der Damen zu Fuß zu den gigantischen Felsen, die andere Gruppe nahm ein Taxi. Unsere zweite Station war Königstein. Mit einem Touristenbus fuhren wir zum Parkplatz der Festungsanlage und von dort ging nur noch ein Fahrstuhl nach oben, von wo wir eine fantastische Aussicht auf die Elbe hatten. Am Abend gab es noch ein Highlight im Restaurant, wo die Speisen und Getränke durch Röhren zum Tisch geschossen kamen.



Die Tennis-Damen erkundeten Dresden

Am Rückreisetag besuchten wir noch das Grüne Gewölbe im Residenzschloss. Nach dem Mittagessen ging es wieder zum Bahnhof, spät am Abend kamen wir wieder in Ibbenbüren an. Unser Dank geht an Marion, die die Fahrt exzellent vorbereitet und durchgeführt hat.



Bildunterschrift: So sehen Sieger aus. Nancy Focke und Daniel Bussmann (2. und 3. v. re.) gewinnen gegen Sascha Brewe und Heike Veerkamp-Große Berg (2. und 3. v. li.) im Mixed und sind Vereinsmeister 2024

DJK Damen holen den Titel

Stadtmeisterschaft 2024 der Damen



Manfred Dierkes (li.) und Bastian Haake (re.) ehrten die Damen DJK Arminia Ibbenbüren als „Stadtmeister im Tennis der Damen 2024“

Nachdem die Herren im August die Stadtmeisterschaft im Tennis ausgespielt hatten, traten in diesem Jahr erstmalig auch die Ibbenbürener Damen an, um ihren Meister zu ermitteln.

Am 14. und 15. September trafen sich die Spielerinnen der DJK Arminia, des TC Blau-Gold Ibbenbüren und des SVC Laggenbeck bei bestem Tenniswetter auf der Schierloher Tennisanlage. Die Mannschaften standen sich an beiden Spieltagen gegenüber, insgesamt wurden 12 Einzel und 6 Doppel im Modus „Jeder gegen Jeden“ ausgetragen. Nach ein paar organisatorischen Worten vom Spielleiter Manfred Dierkes am Samstag konnten alle Spiele unter sehr guten Bedingungen durchgeführt werden.

Bereits zu Beginn lieferten sich Gabi Schallenberg (SVC Laggenbeck) und Andrea Schüttken (DJK) ein spannendes Einzel. Am Ende konnte sich Schallenberg im Match Tiebreak mit 10:8 den verdienten Punkt einfahren.

Am Nachmittag wurde es gleich in zwei Doppeln richtig spannend. Im Doppel zwischen TC Blau-Gold

(Tanja Berg und Nina Röhling) und dem SVC Laggenbeck (Claudia Sommermeyer und Serena Kampmann) ging es spannend zu. Den ersten Satz sicherten sich die Damen von Blau-Gold mit 7:6. Die Laggenbeckerinnen konterten aber im zweiten Satz ebenfalls 7:6. Somit stand direkt der nächste Match Tiebreak auf der Agenda. Diesen sicherten sich Sommermeyer und Kampmann mit 10:8.

Einen klaren Sieg fuhr am Sonntag Laura Prodan für Blau-Gold ein. Prodan setzte sich eindeutig gegen Gabi Schallenberg vom SVC mit 6:0 und 6:2 durch. Im Doppel zwischen der DJK (Julia

Leugers und Nadine Wiße) und den Damen von Blau-Gold (Laura Prodan und Christina Dinkelborg) lieferten sich beide Teams sehr lange Ballwechsel. Die DJK-Damen siegten 7:5 und 6:2 und sicherten sich mit diesem weiteren Punkt den Titel.

Am Ende des Tages durften sich die Tennisarminen mit einem Endpunktestand von 9:3 „Stadtmeisterinnen 2024“ nennen. Der zweite Platz ging mit einem Punktestand von 6:6 an die Damen vom TC Blau-Gold Ibbenbüren vor dem Team aus Laggenbeck mit 3:9 Punkten. Direkt im Anschluss fand dann die Siegerehrung statt. Manfred Dierkes lobte die Leistungen der Siegerinnen und Platzierten und übergab die Urkunden.

Abteilungsleiter Bastian Haake sprach von einem rundum gelungenen Turnier und wünschte sich für das nächste Jahr, dass auch der SV Dickenberg und SW Esch mit einem Damenteam dabei sind.



Alle Teilnehmerinnen bei den Stadtmeisterschaften der Damen

Partner & Sponsoren

Ibbenbüren Neumarktstraße 8
www.maler-wiegers.de

**Malerbetrieb
Raumausstatter
Wiegers**



**Gardinen
Sonnenschutz
Heimtextilien
Bettwäsche
Tischdecken
Geschenkartikel**



Tennisracket mit Golfschläger getauscht

Rechtzeitig vor Beginn der neuen Hallensaison galt es für die Hobby-Herren der Tennisabteilung, die Mannschaftskasse zu plündern. Dazu sollte eine Radtour dienen, ohne dass den Teilnehmern weitere Details von den Organisatoren Herward Niehoff und Berni Peters mitgeteilt wurden.

Pünktlich ging es am Samstagmorgen um 11:00 Uhr mit dem Fahrrad an der Tennisanlage los. Nach einer kleinen Bergetappe am Rande von Tecklenburg steuerten die Herren das eigentliche Ziel an: den Abenteuerplatz Tecklenburger Land.

Nach einer kurzen Einführung gingen die sonst mit Tennisschlägern vertrauten Spieler in drei Gruppen auf den mit 27 Löchern ausgestatteten Parcours. Sascha Brewe sicherte sich mit 79 Schlägen den Pokal „Master of Putten“. Ihm folgten Freddy Telljohann mit 82 und Michael Bronswick mit 87 Schlägen. Nach einem Zwischenstopp in Brochterbeck zum Ausgleichen des Flüssigkeitshaushaltes erreichte die Gruppe wohlbehalten wieder Ibbenbüren. Hier wartete im Gasthof Brügge ein schmackhaftes Abschlussessen auf die Hobby-Herren. So ging ein interessanter Tag mit viel Bewegung und guten Gesprächen zu Ende.



Partner & Sponsoren



Mein neuer Job - ein Volltreffer!

VERKAUF · PRODUKTION · AUSBILDUNG



JETZT BEWERBEN!
IN NUR 2 MIN.

 EINKAUF-/TANGUTSCHEINE
 KITA-, TELEFON-/INTERNETZUSCHUSS
 BIKE-LEASING

50%
MITARBEITER-RABATT
 URLAUBS- UND WEIHNACHTSGELD
UND VIELES MEHR NEUGIERIG?

Kurzbewerbung:
ALS SPRACHNACHRICHT
PER **WHATS-APP:**
 **0170.100 20 70**

ODER ONLINE BEWERBEN:



SCAN MICH!

f @ | Bäckerei-Werning.de

MOHRMANN 
Juwelier

Tüötensportfest in Mettingen

17 DJK-Athletinnen und Athleten starten beim
Start der Freiluft-Saison 2024

Zum Auftakt und zu einem ersten Formtest der Leichtathletik-Freiluftsaison gingen am Samstag, 13. April, 17 Athletinnen und Athleten der DJK-Leichtathletik-Abteilung bei bestem Wettkampfwetter beim Mettinger Tüötensportfest an den Start.

In der Altersklasse U20 startete Lara Keller über 400 m. Im letzten Jahr lief sie in Minden über diese Distanz mit 1:00,12 min persönliche Bestzeit. In Mettingen sicherte sich Keller in 1:00,20 min den ersten Platz und zeigte mit ihrer Zeit, dass sie gut vorbereitet den Wechsel aus der Hallen- in die Freiluftsaison gemeistert hatte.

In der Altersklasse U18 absolvierte Emily Jackson ihren ersten Dreisprung-Wettbewerb und erreichte gleich im ersten Versuch 9,22 m, was am Ende den dritten Platz unter insgesamt 7 angemeldeten Starterinnen bedeutete. Philipp Werning erreichte

im Dreisprung den zweiten Platz, blieb mit 10,63 m jedoch nach eigener Aussage noch unter den selbst gesteckten Zielen für diese Saison. Ben Grade sprintete über 100 m in 13,21 Sek. über die Ziellinie und bestätigte damit seine bisherige persönliche Bestleistung aus der vergangenen Saison. Mit dieser Zeit wurde er am Ende Dritter. Im Kugelstoßen belegte er mit 9,70 m Platz zwei hinter Teamkollege Jonathan Knollmann, der die Kugel bei allen Versuchen über 10,60 m und im zweiten Versuch sogar auf eine neue persönliche Bestweite von 11,35 m stieß. "Auch wenn ich noch nicht die erhofften Leistungen bringen konnte, freue mich jetzt umso mehr auf die kommenden Wettkämpfe", fasste Grade den Wettkampf in Mettingen optimistisch zusammen.

In der Altersklasse M15 gab es im Dreisprung einen DJK-Doppelsieg. Emil Remke konnte seine Hallenweite von 8,79 m auf 9,28 m verbessern

und belegte damit vor Teamkollege Ben Jackson, der bei seinem ersten Dreisprung 8,76 m schaffte, Platz eins. Ben Jackson belegte auch im Hochsprung am Ende mit übersprungenen 1,47 m Platz zwei. Leider musste er den Wettkampf vorsichtshalber abbrechen, als er bei 1,50 m im ersten Versuch auf die gerissene Latte stürzte.

Im 800 m-Lauf der M14 errang Tom Mariupolski in 2:42,42 min souverän den Sieg. Mika Wessel trat nach längerer Verletzungspause zum ersten Mal wieder zu einem Wettkampf an und wurde im Hochsprung mit übersprungenen 1,41 m Dritter.

In der Altersklasse W15 blieb Emma Kordsmeyer über 100 m in 13,60 Sek. noch hinter den eigenen Erwartungen zurück, am Ende reichte es aber für Platz zwei hinter einer Starterin aus Osnabrück. Fiona Lammerskitten und Amy Morgenstern, die in 15,62 Sek. und 16,13 Sek. als Vierte und Fünfte über die Ziellinie liefen, waren noch nicht ganz zufrieden, sahen ihre Leistungen aber als gute Grundlage für die weitere Saison. Über 80 m-Hürden lief Amy Morgenstern in 16,60 Sek. auf Platz

vier und Fiona Lammerskitten wurde in 18,83 Sek. Sechste.

Über die 100 m der W14-Sprinterinnen belegten Evelyn Jungmann (15,18 Sek.), Joke Wienecke (15,28 Sek.) und Alicia Mroß (17,31 Sek.) die Plätze neun bis elf. In der Altersklasse W12 siegte Jana Linden über 800 m in 2:51,92 min souverän mit über 25 Sekunden Vorsprung vor der Zweitplatzierten. Über 60 m-Hürden wurde sie in 12,12 Sek. Zweite.

Die Trainerinnen Jutta Frommeyer und Lina Egelkamp schätzten die Leistungen ihrer Athletinnen und Athleten zu diesem frühen Zeitpunkt in der Saison etwas weniger kritisch ein als die Sportlerinnen und Sportler selbst. Sie waren mit den "überwiegend starken Leistungen" zum Saisonauftakt sehr zufrieden und blickten optimistisch auf die kommenden Wettkämpfe des Sommers.

Kreismehrkampf- meisterschaften

DJK Arminia Ibbenbüren glänzt in Rheine



Am 7. September 2024 fanden bei besten Wetterverhältnissen in Rheine die Leichtathletik-Kreismehrkampfmeisterschaften statt, die einen krönenden Abschluss einer erfolgreichen Saison für die Athletinnen und Athleten der DJK Arminia Ibbenbüren darstellten. Zahlreiche Sportlerinnen und Sportler aus der Region traten in verschiedenen Disziplinen gegeneinander an und zeigten beeindruckende Leistungen. Besonders hervorzuheben sind die Erfolge der Ibbenbürener Athleten, die in ihren Altersklassen herausragende Ergebnisse erzielten.

In der männlichen Jugend U20 glänzten Nils Horstmeier und Ja-

nnik Wienecke im Dreikampf. Hostmeier sicherte sich mit einer Gesamtpunktzahl von 1.780 Punkten den Titel. Besonders beeindruckend war dabei sein 100-Meter-Lauf, den er in 11,99 Sekunden absolvierte, knapp unter seiner persönlichen Bestleistung. Diese erreichte er im anschließenden Weitsprung mit 6,10 m. Im Kugelstoßen zeigte er mit 10,55 m eine solide Leistung. Sprintspezialist Jannik Wienecke belegte mit 1.670 Punkten den zweiten Platz und zeigte ebenfalls starke Leistungen: 11,42 Sekunden über 100 m, 5,54 m im Weitsprung und 8,75 m im Kugelstoßen.

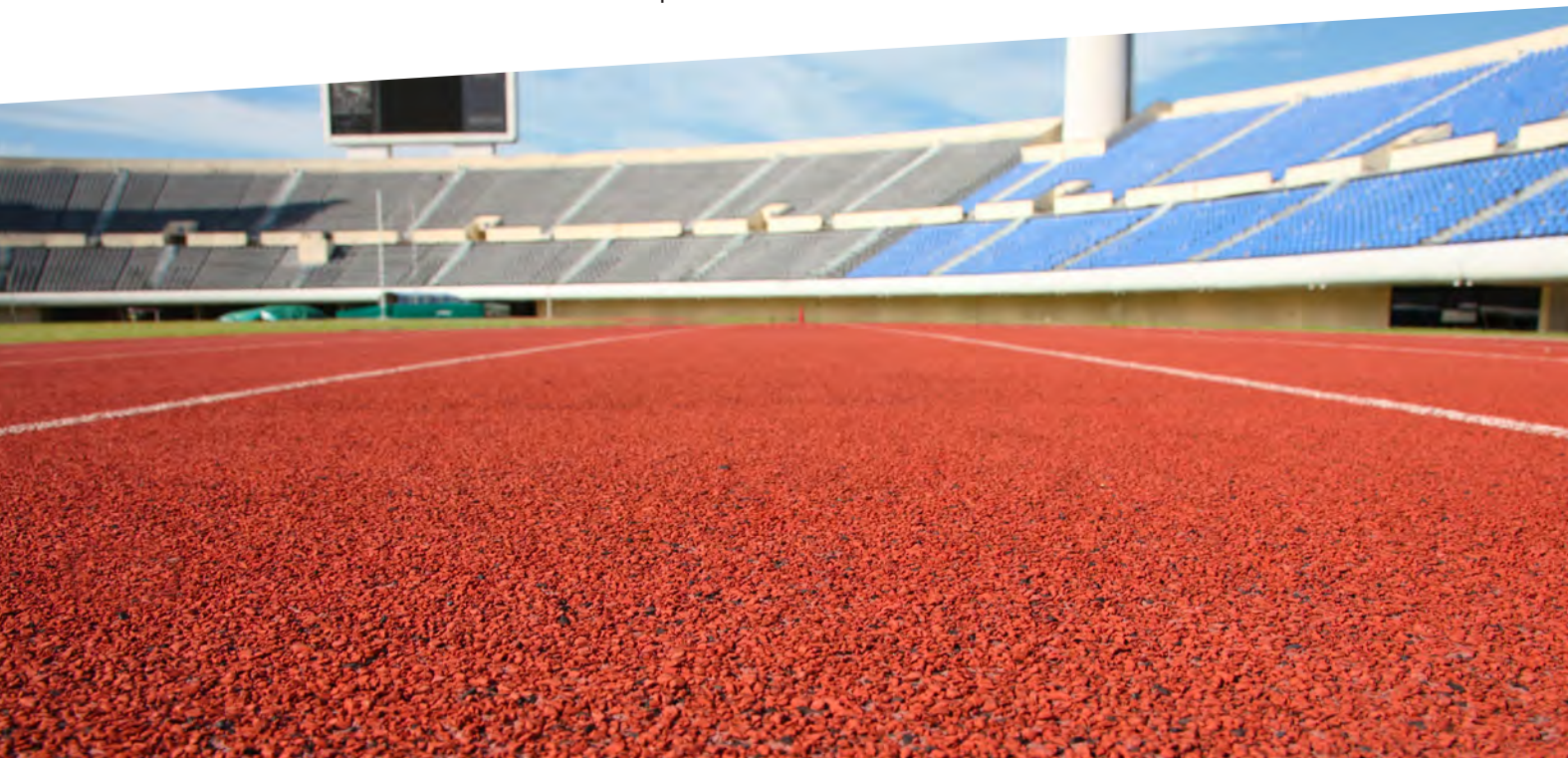
In der Altersklasse U18 überzeugte Ben Grade in mehreren Disziplinen. Im Dreikampf belegte er den zweiten Platz mit 1.478 Punkten. Er erzielte mit 12,79 Sekunden im 100-Meter-Lauf eine neue persönliche Bestleistung. Im Weitsprung und im Kugelstoßen blieb er zwar etwas hinter seinen Erwartungen zurück, zeigte aber auch hier mit 5,39 m und 10,49 m stabile Leistungen. Grade trat zudem im Fünfkampf an und erreichte dort mit 2.464 Punkten den vierten Platz. Seine Leistungen im Hochsprung (1,64 m) und die neue persönliche Bestleistung von 57,84 Sekunden über 400 m zeugen von seiner Vielseitigkeit und seinem Talent.

Im Vierkampf der M14-Jugend konnte Mika Wessel sein Talent unter Beweis stellen und belegte den vierten Platz mit 1.587 Punkten. Seine Leistungen umfassten 13,91 Sekunden in seinem ersten Start über 100 m, einen Weitsprung, bei dem er seine Bestleistung um sagenhafte 9 cm auf 4,44 m verbessern konnte und eine Premiere im Kugelstoßen, wo er mit 5,63 m glänzen konnte. Eine weitere persönliche Bestleistung im Hochsprung (1,49 m) rundeten Wessels beeindruckenden Wettkampf ab.

In der weiblichen Jugend W15 dominierten Fenna Mutert und Emma Kordsmeyer. Mutert sicherte sich mit herausragenden Leistungen und drei neuen Bestleistungen 1.158 Punkte und damit den Titel. Ihre Leistungen umfassten 14,45 Sekunden über 100 m, 3,81 m im Weitsprung und 6,15 m im Kugelstoßen. Emma Kordsmeyer folgte dicht dahinter auf dem zweiten Platz mit 1.133 Punkten. Obwohl sie im 100-Meter-Lauf in 14,10 Sekunden und im Weitsprung (3,25 m) etwas hinter ihren Erwartungen blieb, konnte sie im Kugelstoßen mit 6,59 m überzeugen.

Im Dreikampf der W14 traten Evelyn Jungmann und Joke Wienecke an. Jungmann belegte mit 1.090 Punkten den vierten Platz. Aufgrund einer neuen persönlichen Bestleistung über 100 m, wo sie ihre Bestzeit um 0,23 Sekunden auf 14,95 Sekunden verbessern konnte, sowie 3,94 m im Weitsprung und 5,26 m im Kugelstoßen, zeigte sich Jungmann dennoch nicht enttäuscht. Joke Wienecke landete mit 1.081 Punkten auf dem fünften Platz und zeigte mit 15,12 Sekunden über 100 m, 3,96 m im Weitsprung und einer neuen persönlichen Bestleistung im Kugelstoßen (5,26 m) ebenfalls solide Leistungen.

Trainerin Jutta Frommeyer zeigte sich zufrieden mit den Athletinnen und Athleten, die „nicht nur ihre individuellen Talente unter Beweis gestellt, sondern wiederum auch den Teamgeist und die Gemeinschaft der Leichtathletik-Abteilung eindrucksvoll demonstriert haben“. Die Sportlerinnen und Sportler selbst zeigten sich durch die positiven Eindrücke und Erfolge motiviert, weiterhin ihre Ziele zu verfolgen und in der kommenden Saison noch stärker zurückzukehren.



Partner & Sponsoren

Heimdienst · Festservice · Kommissionsverkauf



Raiffeisenstraße 1
48477 Hörstel
Telefon: 0 54 59 - 93 530
getraenkedienst.com
getraenke-vordermark.de



Lust auf Party!

Ausschankwagen · Kühlwagen
Kühltruhen · Schirme · Gläser
Tische & Bänke · Theken

Kühlhaus · Weinabteilung · Bierakademie



**Wir kümmern uns
um Ihre Versiche-
rungs- und
Finanzfragen!**

LVM-Versicherungsagentur
Ingo Konermann
Wilhelmstraße 95
49477 Ibbenbüren
Telefon 05451 998754
info@konermann.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG

Kreismeisterschaften in Rheine

Acht Wurf- und Langlaufspezialisten der DJK Arminia Ibbenbüren

Am Sonntag, 21. April, stellten sich 9 Athletinnen und Athleten der DJK Arminia Ibbenbüren früh in der Saison und bei zunächst eisigen Temperaturen der Konkurrenz bei den Kreismeisterschaften der Werfer und Langläufer in Rheine.

In der Altersklasse U20 gingen Jan Spieker und Nils Horstmeier im Speerwurf mit dem 800 g-Speer an den Start. Ausnahmewerfer Jan Spieker entschied den Wettbewerb mit 56,86 m souverän für sich, auch wenn er mit seiner Weite zu diesem frühen Saisonzeitpunkt noch deutlich unter seiner bisherigen Bestleistung blieb. Allroundwerfer Nils Horstmeier sicherte sich mit 44,41 m ebenfalls deutlich vor der Konkurrenz den zweiten Platz. Im Diskuswurf blieb Horstmeier mit 32,90 m zwar auch unter seiner bisherigen Saisonbestleistung, gewann aber mit über 6 m Vorsprung auf den Zweitplatzierten unangefochten den Titel.

In den U18-Wettberwerben starteten Jonathan Knollmann und Ben Grade. Beide blieben noch unter ihren bisherigen Saisonbestleistungen, schafften es im Kugelstoßen aber sicher aufs Podest. Knollmann errang mit 11,35 m den Titel, Grade kam mit 10,01 m auf Rang drei. Im Diskuswurf konnte Grade den Wettbewerb mit 29,50 m für sich entscheiden und Knollmann erreichte in seinem ersten Wettkampf in dieser für ihn neuen Dis-



v.l. Elias Geßner, Jonathan Knollmann, Ben Grade, Nils Horstmeier, Jan Spieker

ziplin mit 25,56 m einen hervorragenden dritten Platz. Für einen Arminia-Doppelsieg sorgte das Duo schließlich im Speerwurf, den beide erstmals mit dem schwereren 700 g-Speer absolvierten. Ben Grade freute sich über eine neue persönliche Bestleistung von 40,65 m, Jonathan Knollmann warf den Speer mit 27,24 m sechs Meter weiter als der Drittplatzierte und konnte ebenfalls eine neue Bestleistung für sich verzeichnen.

Langlaufspezialist Tom Mariupolski startete über 3000 m und lief in neuer persönlicher Bestleistung in 12:31,36 min auf Platz sieben. Im Speerwurf der M12 schaffte es Elias Geßner mit 18,44 m als Drittplatzierter aufs Treppchen, bevor er sich im Rennen über die 2000 m in 8:44,20 min, mit neuer persönlicher Bestleistung und mit 16 Sekunden Vorsprung souverän den Kreismeistertitel sicherte.

Im Kugelstoßen der weiblichen U18 startete Annabelle Brill. Mit 7,94 m wurde sie Fünfte. Bei den Seniorinnen W30 schaffte es Lara Steinigeweg zweimal aufs Treppchen und rundete damit das gute Abschneiden der DJK-Leichtathleten ab. Im Kugelstoßen belegte sie mit 9,72 m Rang zwei und im Diskuswurf mit 24,41 m Rang drei.



v.l. Annabelle Brill, Lara Steinigeweg, Tom Mariupolski

Partner & Sponsoren



KS FLIESENGALERIE
kreativ und kompetent

Am Barbarastollen 10 | 49479 Ibbenbüren-Uffeln
Tel.: 05459 9068719 | www.ks-fliesengalerie.de



LEUGERMANN
Apotheken

www.leugermann.com

FAMILIENTRADITION SEIT 45 JAHREN

14x
im Münsterland
und Osnabrück

Partner & Sponsoren



- > Teleskopkrane
- > Raupenkrane
- > Ladekrane
- > Schwertransporte

Rudolf-Diesel-Straße 7
49479 Ibbenbüren
Telefon (0 54 51) 50 26 0
Telefax (0 54 51) 50 26 15
www.spallek-autokrane.de
info@autokrane-spallek.de

Autokrane **S**pallek

750-04-2018

Kreismeisterschaften in Mettingen

DJK Arminia Ibbenbüren dominiert bei mit herausragenden Leistungen

Die Athleten der DJK Arminia Ibbenbüren zeigten bei den Kreismeisterschaften im Tüftensportpark in Mettingen eine beeindruckende Form, indem sie insgesamt 15 Titel und 12 weitere Podiumsplätze errangen. Insgesamt beeindruckte das Team Arminia nicht nur durch zahlreiche persönliche Bestleistungen, sondern begeisterte auch mit spektakulären Duellen und emotionalen Momenten.



100m und 200m Kreismeister Jannik Wienecke, 100m Bronzegewinner Johannes Dinkhoff (beide u20)

Fener Ay stach dabei besonders hervor, indem sie in den Disziplinen 100 m, Weitsprung, Hochsprung und 800 m der Altersklasse W40 triumphierte. Angefeuert von den Teamkollegen und den eigenen Kindern, gewann sie alle vier Wettbewerbe und setzte neue persönliche Bestmarken. „Die Standortbestimmung ist geglückt“, äußerte sich Ay bescheiden, während sie bereits zukünftige, auch überregionale



300m Bronzegewinnerin Fiona Lammerskitten

Herausforderungen ins Auge fasst.

Felix Tenberg lieferte eine beeindruckende Leistung im 800-Meter-Lauf der Männer in der Kategorie M30 ab. Nach einer Verletzungspause kehrte er zurück und brach mit einer Zeit von 2:18,57 Minuten seinen persönlichen Rekord, was für ihn „ein gelungenes Comeback“ markierte.

In der männlichen Jugend U20 erzielten Jannik Wienecke und Johannes Dinkhoff hervorragende Ergebnisse. Wienecke gewann die 100 m mit einer herausragenden Zeit von 11,59 Sekunden und sicherte sich auch den Titel über 200 m in 23,25 Sekunden. Dinkhoff erreichte mit 12,88 Sekunden den dritten Platz über 100 m. Beide Athleten zeigten sich trotz des wechselhaften Wetters zufrieden mit ihren Leistungen. Nach einer längeren Trainingspause kehrte Lina Saur in der Katego-

rie weibliche U20 über die 100 m zurück und freute sich über ihren Titel sowie die Zeit von 14,49 Sekunden.

Die Sprint-Wettbewerbe der U18 waren von starkem Gegenwind geprägt. Trotzdem lief Lara Keller unangefochten in 12,89 Sekun-



100m und 200m Kreismeisterin Lara Keller (u18) und Bronzegewinnerin Emma Kordsmeyer (u16)

den zum Titel über 100 m, während ihre Trainingspartnerin und Mehrkämpferin Emily Jackson mit 15,05 Sekunden auf dem vierten Platz landete. Keller sicherte sich in 26,17 Sekunden auch den Titel über 200 m. U16-Starterin Emma Kordsmeyer wagte sich hier an den Start in der höheren Altersklasse und freute sich mit einer neuen persönlichen Bestleistung von 28,94 Sekunden über den dritten Platz. Emily Jackson verbesserte in ihrem zweiten Wettkampf ihre Dreisprung-Bestleistung gleich um 25 Zentimeter auf 9,47 m und sicherte sich damit den dritten Platz.

Die U18-Athleten Tim Sobjas (12,76 Sekunden) und Jonathan Knollmann (14,00 Sekunden) verbesserten beide ihre Bestleistungen über 100 m und erreichten den fünften Platz bzw. achten Platz. Auch wenn es im Weitsprung nach eigener Aussage für Ben Grade „noch nicht rund“ lief, erreichte er mit 5,11 m immerhin Platz fünf. Tim Sobjas erreichte mit 4,80 m Platz acht. Im Hochsprung holte sich Ben Grade den Titel mit 1,63 m und war begeistert, die 1,60 m Marke nach langer Zeit wieder „geknackt zu haben“. Im 800-m-Lauf sicherte sich Grade mit 2:26,76 Minuten den zweiten Titel vor Teamkollege Jonathan Knollmann (2:45,64 Mi-



v.o.l. im Uhrzeigersinn - 800m Kreismeisterin Fener Ay (W40), Vizemeister Jonathan Knollmann (u18), Kreismeister Felix Tenberg (M30) und Ben Grade (u18)



Kreismeister im Hochsprung Ben Grade (u18), Ben Jackson (M15) und Vizemeister Mika Wessel (M14)

nuten). Philip Werning siegte im Dreisprung mit 10,69 m und war zuversichtlich, sich langsam, aber sicher wieder seiner Bestleistung anzunähern.

In der Altersklasse M15 erzielten Emil Remke (13,54 Sekunden) und Ben Jackson (14,53 Sekunden) neue persönliche Bestleistungen über 100 m und belegten die Plätze drei und vier. Remke freute sich über seine aufsteigende Leistung und erreichte anschließend im Weitsprung mit 4,77 m den zweiten Platz. Ben Jackson verteidigte seinen Kreismeistertitel im Hochsprung, auch wenn

Partner & Sponsoren



ZORBAS
GRIECHISCHE TAVERNE · RESTAURANT



Gravenhorster Straße 66 Ibbenbüren 054 51/74 53 06 www.theos-zorbas.com

er mit der Höhe von 1,40 m nicht zufrieden war, da sein selbst ausgegebenes Saisonziel die 1,60 m Marke ist. Im seinem erst zweiten Wettkampf im Dreisprung sicherte sich Jackson mit 8,68 m den zweiten Platz. Über die 100 m der W15 traten Emma Kordsmeyer, Fiona Lammerskitten und Fenna Mutert an. Kordsmeyer wurde

mit 3:15,59 Minuten den Bronzerang. Alicia Mroß erreichte in ihrem 100 m Vorlauf eine Zeit von 15,84 Sekunden und Evelyn Jungmann erzielte in ihrem Vorlauf eine Zeit von 15,28 Sekunden. Im Weitsprung erreichte sie eine Weite von 4,05 Metern, und im Ballwurf erzielte sie eine Weite von 33,50 Metern, was auch ihr den dritten Platz in dieser Disziplin sicherte.

In der Altersklasse M14 zeigte Mika Wessel seine beeindruckende Vielseitigkeit. Im Hochsprung erreichte er mit übersprungenen 1,45 m den zweiten Platz, eine Leistung, die nur knapp hinter dem Sieger lag, der ebenfalls 1,45 m überquerte, aber weniger Fehlversuche verzeichnete. Im 800-Meter-Lauf lief Wessel eine starke Zeit von 2:38,04 Minuten, was ihm ebenfalls den zweiten Platz einbrachte. Er wurde in einem spannenden Zieleinlauf von seinem Teamkollegen Tim Mariupolski überholt, der mit 2:36,90 Minuten den ersten Platz sicherte.

Trainerin Jutta Frommeyer war mit den erzielten Ergebnissen zufrieden und sah die Kreismeisterschaften nicht nur als Wettkampf, um Titel zu gewinnen, sondern v.a. auch als Gelegenheit für die Sportlerinnen und Sportler, ihre eigenen Grenzen zu testen und sich weiterzuentwickeln. Für das Team Arminia waren die Kreismeisterschaften in Mettingen somit nicht nur ein sportlicher Erfolg, sondern auch eine Quelle der Motivation für weitere Arbeit.



v.l. Ben Jackson (M15) und Mika Wessel (M14) beim Hochsprung

Vizemeisterin in 13,99 Sekunden, während Mutert den vierten Platz (14,71 Sekunden) und Lammerskitten den sechsten Platz (15,52 Sekunden) erreichte. Lammerskitten holte anschließend über die Langsprint-Distanz von 300 Metern in 51,09 Sekunden den dritten Platz.

In ihrem Vorlauf der 100 m in der Altersklasse W14 überraschte Joke Wieneke mit persönlicher Bestzeit von 15,10 Sekunden. Im Weitsprung erreichte sie mit einer Weite von 3,89m den 10. Platz und im 800m Lauf sicherte sie sich



Dreisprungteam v.l. (u18 Kreismeister Philip Werning, u16 Vizemeister Ben Jackson und u18 Bronzegewinnerin Emily Jackson)

Team Arminia



Partner & Sponsoren

**„UNS HAT EIN
GOLDSCHATZ GEFUNDEN!“**
...sagen Pflegeeltern, die wir begleiten.



Wir suchen Menschen,
die auch gefunden werden
wollen und einem Kind
ein sicheres Zuhause
geben möchten.
Interesse? Fragen?

tibb
www.jugendhilfe-tibb.de

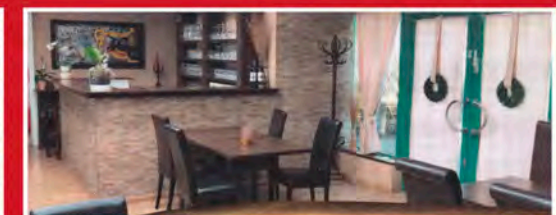


Essen. Trinken. Feiern.



Molino

Pizza
Pasta
Salat



Gravenhorster Straße 34
Telefon: 05451/999818

49477 Ibbenbüren
info@pizzeria-molino.com

Wir sind für Sie da: Dienstag bis Sonntag und an Feiertagen von 17:00 bis 22:00 Uhr. Montag Ruhetag.

Felix Tenberg glänzt im Dreikampf der Senioren M30

Felix Tenberg, der in der lokalen Leichtathletikszene vor allem als Mittelstrecken-Spezialist bekannt ist, zeigte beim Dreikampf der Mehrkampfmeisterschaften am 7. September in der Altersklasse M30 eine beeindruckende Leistung. Felix sicherte sich den ersten Platz mit insgesamt 1.268 Punkten und bewies, dass er auch in den technischen Disziplinen erfolgreich sein kann.

Der Wettkampf begann mit dem 100-Meter-Lauf, in dem Felix eine Zeit von 13,04 Sekunden erzielte. Damit zeigte er gleich zu Beginn, dass er gut auf die verschiedenen Anforderungen des Dreikampfs eingestellt war.

Im Weitsprung folgte mit 5,14 m eine weitere beeindruckende Vorstellung. Abgerundet wurde sein Wettkampf durch das Kugelstoßen, wo er eine Weite von 8,54 Metern erreichte. Auch hier konnte Felix seine Stärken und Technik unter Beweis stellen. Die Herausforderung der Kombination aus Kraft, Technik und Koordination – auf der Mittelstrecke eher unbedeutend – meisterte er mit Bravour.

Seine Leistungen in den verschiedenen Disziplinen belegen nicht nur seine Vielseitigkeit, sondern auch seinen unermüdlichen Einsatz und seine Begeisterung für den Sport. Felix Tenbergs Erfolg im Dreikampf der Senioren M30 ist ein hervorragendes Beispiel dafür, wie Athleten sich über ihre gewohnte Disziplin hinaus weiterentwickeln können. Seine Leistungen in den technischen Disziplinen zeigen, dass er ein sehr vielseitiger Sportler ist, der gern neue Herausforderungen annimmt. Mit dieser positiven Erfahrung im Rücken kann Tenberg erwartungsvoll auf kommende Wettkämpfe und die nächste Saison blicken.



Partner & Sponsoren



Finden Sie uns bei:
 **facebook®**

Konermann

Zweiradhaus • Reparaturwerkstatt

Gravenhorster Straße 37 • 49477 Ibbenbüren
Telefon 0 54 51/9 64 60
www.zweiradkonermann.de

**Druckerzubehör
clever & günstig**

Service
macht den
Unterschied!



Münsterstr. 75 - 49477 Ibbenbüren

Tinte & Toner
TINTENHEXE.de
Made in Germany



Wir haben die größte Auswahl an Pokalen, Medaillen und Ehrenpreisen im Kreis.

**Pokale • Medaillen
Ehrenzeichen • Schilder**

GRAVUREN

B.KLEIPA

Zur Post 17 - 19
49479 Ibbenbüren-Püßelb.
Fax + Tel. 05451 / 78328

Geschäftszeiten:

Montag / Donnerstag: 9.30 - 12.30 + 14.30 - 18.00 Uhr

Mittwoch / Samstag: 9.30 - 12.30 Uhr

Terminabsprachen zu jeder Zeit.

*Sie brauchen eine Gravur?
Der Kleipa macht sie mit Bravour!*

Kreis-Staffelmeisterschaften in Emsdetten

Arminen glänzen mit herausragenden Leistungen

In Emsdetten trafen sich die besten Nachwuchssportler der Region zu den Kreis-Staffelmeisterschaften, und die Veranstaltung enttäuschte nicht. Die jungen Talente der DJK Arminia Ibbenbüren, die in den Altersklassen U14, U16, U18 und U20 bei den Staffelwettbewerben traditionell als Startgemeinschaft Ibbenbüren/Recke in die Wettkämpfe gehen, lieferten hervorragende Leistungen ab und sicherten sich zahlreiche Podiumsplätze.

Bei den Sprintwettbewerben war der Höhepunkt des Tages die 4 x 100 m-Staffel der männlichen Jugend U20, die mit einer beeindruckenden Zeit von 46,90 Sekunden den ersten Platz belegte. Philip Werning, Johannes Dinkhoff, Jannik Wienecke und Tom Süßholz (SW Esch) liefen ein fehlerfreies Rennen. „Es ist schön zu sehen, dass die Trainingsarbeit und Mühen sich lohnen“ fasste das Quartett das hervorragende Ergebnis selbst zusammen.

Auch das Team der weiblichen Jugend U18 setzte ein starkes Ausrufezeichen und sicherte sich mit einer Zeit von 54,91 Sekunden den zweiten Platz. Fenja Mutert, Emma Kordsmeyer, Annabelle-Sophie Brill und Schlussläuferin Emily Jackson

verpassten den ersten Platz nur knapp hinter dem Team aus Mettingen. „Es war ein enges Rennen, aber gerade, weil wir in dieser Besetzung noch nie einen Wettkampf bestritten haben, sind wir mit der Leistung sehr zufrieden“, sagte Emily Jackson.

Trotz einer Disqualifikation wegen eines Fehlers beim Staffelstabwechsel zeigte das Team um Jette Ostermann, Joke Wienecke, Evelyn Jungmann und Fiona Lammerskitten in der weiblichen Jugend U16 über die 4 x 100 m große Entschlossenheit und Teamgeist. Das Team der weiblichen Jugend U14 dominierte die 4 x 75 m-Staffel und belegte mit einer Zeit von 41,49 Sekunden den ersten Platz. Marlene Beulting, Alicia Suthe, Emma Heuing und Lina Kotzott liefen mit über zwei Sekunden Vorsprung durchs Ziel und stellten ihre Schnelligkeit eindrucksvoll unter Beweis. Das zweite Quartett mit Heidi Lambrecht, Nele Bringemeier (beide Recke), Ziva Sielski und Jule Mutert verpasste mit Platz 4 eine Medaille nur knapp um 0,03 Sekunden.

Die 4 x 50 m U12-Staffel der Mädchen mit Anne Marie Wessel, Ida Kordsmeyer, Milana Olendraite und Romy Marschall erreichte mit einer Zeit von

35,13 Sekunden den sechsten Platz. Bei den Jungs sicherten sich Phil Suthe, Leo Remke, Finn Burghardt zusammen mit Schlussläufer Mika Krüer in 33,89 Sekunden die Silbermedaille in dieser Disziplin. „Der Einsatz und Enthusiasmus waren lobenswert und bilden eine gute Grundlage für künftige Wettbewerbe“ fassten die Trainer Maite Biekötter und Marc Kaminski das Ergebnis der jüngsten Arminen zusammen.

Bei den Langstaffeln sorgte der erste Platz der männlichen U16 in der 3 x 1000 m-Staffel für ein weiteres Highlight. Benjamin Santel, Mika Wessel und Schlussläufer Tom Mariupolski sicherten sich mit einer bemerkenswerten Zeit von 11:00,25 Minuten einen souveränen Vorsprung. „Wir haben als Team gearbeitet, und das hat sich ausgezahlt“, fasste das Trio das Ergebnis treffend zusammen. Das Team der weiblichen Jugend U16 mit Fiona Lammerskitten, Fenja Mutert und Greta Hagedorn belegte in der 3 x 800 m-Staffel mit einer Zeit von 9:09,98 Minuten den dritten Platz.

Die weibliche Jugend U14 mit Johanna Kiesow (Recke), Emma Heuing und Ziva Sielski sicherte sich in 8:46,52 Minuten die Silbermedaille, wäh-

rend die zweite Staffel dieser Altersgruppe um Alicia Suthe, Anna Tietmeier (Recke) und Nele Bringemeier in 9:04,63 Minuten den dritten Platz belegte.

Auch die jüngsten Athleten konnten glänzen. Finn Burghardt, Leo Remke und Mika Krüer holten sich den Titel in der 3 x 800 m-Staffel der Jungen U12 mit einer Zeit von 9:56,88 Minuten. Auch die weiblichen U12-Teams schlugen sich beachtlich: Emily Schwarz, Milana Olendraite und Ida Kordsmeyer belegten Platz 6, Romy Marschall, Mia Oelgemöller und Anne Marie Wessel erreichten Platz 8.

„Es ist immer schön, wenn unsere Talente ihr Potenzial zeigen können und sehen, dass sich die harte Trainingsarbeit lohnt“, resümierte das Trainerteam um Jutta Frommeyer, die von Lina Egelkamp, Lara Keller, Emily Jackson, Michael Kosler und Emil Remke tatkräftig unterstützt wurde.

Die Kreis-Staffelmeisterschaften 2024 in Emsdetten waren mit insgesamt 4 Titeln, 5 weiteren Podiumsplatzierungen und insgesamt Platz zwei im Medallenspiegel ein voller Erfolg.



Staffeln U16, U18 und U20



Staffeln U12 und U14

Lara Keller erfüllt DM-Norm für drei Sprintwettbewerbe

Pfingstmeeting in Gladbeck

Mit drei Qualifikationen für die Deutschen Meisterschaften konnte Arminias Sprinterin Lara Keller an ihre starken Ergebnisse aus der Hallensaison anknüpfen und diese auf der 100 m-Strecke sogar überraschend übertreffen. Beim Pfingstmeeting in Gladbeck konnte sie damit ihr erste Saisonziel, in ihrer Spezialdisziplin über 200 m die Norm für die Deutschen U18-Meisterschaften zu erfüllen, direkt im ersten Versuch erreichen. Mit 25,60 Sekunden blieb Lara in einem starken Rennen deutlich unter den geforderten 25,70 Sekunden und kann dadurch nun alle Energie für die weitere Vorbereitung der Meisterschaftssaison nutzen.

Nach einer deutlichen Leistungssteigerung hatte Trainerin Jutta Frommeyer im Vorjahr kurzfristig noch versucht, Lara als Angehörige des jüngeren Jahrgangs die Teilnahme an der DM zu ermöglichen. Am Ende verpasste die junge Athletin mehrmals um wenige hundertstel Sekunden denkbar knapp die Qualifikation. Ein ähnliches Szenario hoffte man in diesem Jahr zu vermeiden und nach den starken Ergebnissen der Hallensaison war man auch zuversichtlich, dass die Teilnahme in diesem Jahr gelingen könnte. Trotzdem muss alles passen, und die Form im richtigen Moment stimmen, um sich in der national sehr gut aufgestellten Konkurrenz der Sprinterinnen behaupten zu können.

Nach einem ungewohnt späten Einstieg in die Vorbereitung der Freiluftsaison, der durch die DM-Teilnahme in der Halle Ende Februar und eine Nominierung für einen Vergleichskampf in Belgien Anfang März zustande kam, war Lara gerade erst in das ganz spezifische Schnelligkeitstraining eingestiegen. Umso erstaunlicher präsentierte sich Lara dann zunächst in ihrer zweiten Sprintdisziplin. Morgens testete sie über 100 m und konnte dort ihre Bestmarke von 12,59 Sekunden auf ganz starke 12,38 Sekunden steigern. Damit löste sie nicht nur das Ticket für die Deutschen U18-Meisterschaften Anfang Juli in Mönchengladbach, sondern sogar zusätzlich auch eines für die nationalen Titelkämpfe der älteren U20, die Ende Juli in Koblenz ausgetragen werden.

Nach diesem hervorragenden Ergebnis verzichtete Lara auf den 100 m-Endlauf, um Kraft für den noch anstehenden für 200 m-Wettbewerb zu sparen. Hier musste sie in der Frauenklasse antreten und belegte am Ende Platz 11. Lara Keller und ihre Trainerin Jutta Frommeyer waren sehr erfreut darüber, sich nun wie erhofft in Ruhe auf die weitere Vorbereitung der nationalen Titelkämpfe konzentrieren zu können.

Jannik Wienecke und Lara Keller dominieren Sprint-Meeting in Dortmund



Jannik Wienecke und Lara Keller überzeugten beim First Summer Meeting

Beim „First Summer Meeting“ in Dortmund zeigten die jungen Sprintspezialisten Jannik Wienecke (U20) und Lara Keller (U18) herausragende Leistungen. Beide Athleten zeigten ihr außergewöhnliches Können auf der Bahn und hinterließen bei Zuschauern und Teilnehmern einen bleibenden Eindruck.

Jannik Wienecke dominierte sowohl die 100 m mit 11,34 Sekunden als auch die 200 m in 22,84 Sekunden. Über die 200 m erzielte er trotz Gegenwinds eine persönliche Bestleistung. „Obwohl Regen vorhergesagt war, blieb es trocken, so dass eine angenehme Atmosphäre im Stadion herrschte“, so Wienecke über die Veranstaltung. Mit dieser Form und seiner optimistischen Einstellung sieht er sich für die kommenden Herausforderungen gut gerüstet.

Auch Lara Keller stellte ihr Talent und ihre Zielstrebigkeit erneut unter Beweis und trotzte den nicht ganz optimalen Wetterbedingungen. Sie sicherte sich den zweiten Platz über 100 m der Frauen mit einer Zeit von 12,62 Sekunden, obwohl sie noch als U18-Athletin antritt. Eine Top-Leistung zeigte Keller über 200 m, wo sie mit einer neuen persönlichen Bestzeit von 25,49 Sekunden den ersten Platz belegte. „Mit den 100 Metern bin ich nicht ganz zufrieden, aber es war ein solides Rennen. Mit meiner 200-Meter-Zeit und meiner ansteigenden Form auf dem Weg zu den Deutschen Meisterschaften bin ich sehr zufrieden“, resümierte Keller.

Starke Zehnkämpfe von Nils Horstmeier und Ben Grade

Westfälische Mehrkampfmeisterschaften

Bei den Westfälischen Mehrkampfmeisterschaften in Ahlen zeigten die vom Trainerteam Frommeyer, Schwarz und Große betreuten Nils Horstmeier (U20) und Ben Grade (U18) starke Leistungen.

Horstmeier stellte im Zehnkampf mit 5227 Punkten eine neue persönliche Bestleistung auf, die ihm den vierten Platz einbrachte. Vier persönliche Bestleistungen feierte er über 400 Meter (55,11 Sekunden), 110 Meter Hürden (17,90 Sekunden), im Stabhochsprung (3,00 Meter) und über 1500 Meter (5:16,89 Minuten).

Ben Grade, der zum ersten Mal an einem Zehnkampf teilnahm, beeindruckte ebenfalls während der zweitägigen Veranstaltung. Er erzielte persönliche Bestleistungen in mehreren Disziplinen, darunter 12,82 Sekunden über 100 Meter, 5,62 Meter im Weitsprung, 10,54 Meter im Kugelstoßen, 1,68 Meter im Hochsprung, 58,57 Sekunden über 400 Meter, 18,30 Sekunden über 110 Meter Hürden, 30,37 Meter im Diskuswurf und 5:16,97 Minuten über 1500 Meter. Am Ende zeigte sich Grade mit dem erreichten fünften Platz erleichtert und zufrieden: „Für die phänomenalen persönlichen Bestleistungen haben sich die Anstrengungen der beiden Wettkampftage wirklich gelohnt.“



Zehnkämpfer Nils Horstmeier und Ben Grade

Westfalenmeisterschaften Teil 1

Jannik Wienecke und Felix Tenberg in starker Form

Im Dortmunder Hacheney-Stadion wurde der erste von drei Teilen der westfälischen Einzelmeisterschaften der U 14 und älter ausgetragen. Mit zweimal Edelmetall sowie zahlreichen persönlichen Bestleistungen (PB) und Saisonbestleistungen (SB) sorgten die Arminen für ein gelungenes Abschneiden.

Einen guten Tag erwischte Felix Tenberg im 800-Meter-Lauf der Männer. Trotz seiner Verletzungspause in der Vorbereitung belegte er mit einer neuen persönlichen Bestzeit von 2:15,03 Minuten Platz 10 in einem stark besetzten Feld. Besonders überzeugte aber Jannik Wienecke. Er hinterließ über 200 Meter ein starkes Ausrufezei-

chen und sprintete in 22,59 Sekunden auf Platz 4 und verfehlte damit nur um 0,09 Sekunden die Meisterschaften, sondern stellte erneut eine neue persönliche Bestleistung unter freiem Himmel auf.

Emma Kordsmeyer, die eigentlich noch der Altersklasse U16 angehört, rannte mit einer PB von 28,39 Sekunden auf Platz 28 in dem stark besetzten Feld von über 40 Sprinterinnen.

Im 800-Meter-Lauf der M14 zeigten Mika Wessel und Tom Mariupolski gute Form. Wessel erreichte in einer PB von 2:34,34 Minuten den 15. Platz, während Mariupolski mit 2:37,01 Minuten knapp dahinter auf Platz 16 landete.

Für die jungen Ausdauerläufer hieß in Dortmund das Motto diesmal aber noch „Erfahrungen sammeln und dabei sein“. Das Team der DJK Arminia Ibbenbüren hat wieder einmal hervorragende Ergebnisse abgeliefert und konnte stolz auf die gezeigten Leistungen sein. „Wenn die Athletinnen und Athleten sehen, dass sich ihr Einsatz und die harte Arbeit lohnt, werden solche überregionalen Wettkämpfe immer zu einem unvergesslichen Erlebnis“, fasste Trainerin Jutta Frommeyer die Resultate zufrieden zusammen.



Arminias Team bei den Westfalenmeisterschaften in Dortmund

Gesundheitssportler auf Mannschaftsfahrt



Am Dienstag, 30. Juli 2024, sind ca. 50 Personen von der Gesundheitssportabteilung der DJK Arminia Ibbenbüren e.V. zum Niederrhein nach Emmerich gefahren. Die Busfahrt gestaltete sich recht kurzweilig, da die Teilnehmenden verschiedene Rätsel zu lösen hatten. Auf dem Programm stand am Vormittag eine Schifffahrt auf dem Rhein. Anschließend wurde gemeinsam zu Mittag gegessen. Am frühen Nachmittag schloss sich eine Führung durch das Grenzgebiet Deutschland / Niederlande an. Bis zur Abfahrt gab es Gelegenheit zu einem Stadtbummel. Bei Temperaturen von 30 °C wählten viele jedoch gern ein schattiges Plätzchen in einem (Eis-)Cafe.

Gegen 17 Uhr erfolgte die Heimreise nach Ibbenbüren. Die Teilnehmenden bedankten sich bei ihrer Übungsleiterin Inge Wischner für die sehr gute Organisation dieser „Mannschaftsfahrt“. Diese stellte eine mehrtägige Fahrt im nächsten Jahr in Aussicht.

Sommerferienaktion Fitnesssport

Auch dieses Jahr haben die Übungsleiterinnen der Fitnesssportabteilung, Marion Biekötter, Ute Jung und Heike Schmidt die Sportstunde auf den Sportplatz verlegt. Am Montag um 18:30 Uhr trafen sich bis zu 20 daheimgebliebene und sportinteressierte Damen mit Gymnastikmatte und Handtuch. Die im Wechsel tätigen Übungsleiterinnen boten viele schweißtreibende Übungen incl. Muskelkater in den nächsten Tagen an. Alle Teilnehmerinnen haben gerne die Hallenluft mit der frischen Luft „draußen“ getauscht. Danke an die drei „Vorturnerinnen“ für dieses Angebot.



Partner & Sponsoren



Kindertanzen „Tanzmäuse“

Am letzten Dienstag vor den Sommerferien gab es eine gemeinsame Trainingsstunde der kleinen und großen Tanzmäuse.

Es wurden ein paar Spiele gespielt und natürlich getanzt. Für die letzte Stunde hatten die beiden Trainerinnen Martha Farwerk und Insa Fremann ein Eisbuffet aufgebaut, wie in einer richtigen Eisdiele.

Zum Ende hin kamen noch einige Eltern dazu und überreichten Martha und Insa ein Abschiedsgeschenk, da sie die Leitung der Tanzmäuse abgegeben haben. Alle Eltern bedankten sich herzlich für das große Engagement der beiden. Zu dieser letzten Stunde kamen auch bereits die neuen Übungsleiterinnen, um sich vorzustellen.

Nach den Ferien übernehmen Malin und Linna Marit Hassink die beiden Gruppen.

Die Trainingszeiten in der Turnhalle der Johannes-Bosco-Grundschule bleiben wie gewohnt bestehen. Die drei- bis sechsjährigen Kinder trainieren dienstags von 17:00 bis 17:45 Uhr. Für alle Kinder ab sechs Jahren ist das Training im Anschluss von 17:45 bis 18:30 Uhr. Neue Tanzmäuse sind jederzeit herzlich willkommen.



Malin Hassink, Martha Farwerk, Insa Fremann und Linna Marit Hassink



Nachruf

Plötzlich und unerwartet verstarb Anfang November Martin Wels im Alter von 61 Jahren. Martin hat seit 2009 ohne Unterbrechung die Volleyballabteilung der DJK Arminia geleitet. Darüber hinaus hat er über 20 Jahre in jeder Saison mehrere Volleyballmannschaften unseres Vereins trainiert und betreut. Martin hat die Volleyballspielgemeinschaft (VSG) der DJK Arminia und des TVI mit ins Leben gerufen und zum Nutzen und im Sinne beider Vereine sehr erfolgreich geführt.

Für Martin standen immer seine Spielerinnen und Spieler im Vordergrund. Für sie hat er sich eingesetzt. Er war Ansprechpartner für alles und hat sich stets mit großem Engagement um jede und jeden Einzelnen gekümmert. Martin hat für den Volleyballsport gelebt - wir werden ihn sehr vermissen.



Wir suchen dich!

Werde Teil

unseres Teams!

Werde Jugendtrainer

bei der DJK Arminia!





REDAKTIONSSCHLUSS

Arminfenster

Ausgabe 1/25

1. März 2025

Email:

arminfenster@djk-arminia-

ibbenbueren.de



SPORT HERELD

Der Teamsportspezialist in Ibbenbüren



Die aktuelle Arminia-Kollektion zum Download auf einen Klick...



Egal welche Liga - wir rüsten alle aus!

Wir freuen uns als offizieller Ausrüster auf tollen Sport im Tecklenburger Land!




SPORT HERELD

Ibbenbüren

www.sporthereld.de

Tel.: 054 51/17978

IMPRESSUM ARMINENFENSTER Vereinszeitschrift der DJK Arminia Ibbenbüren e.V.

Herausgeber

DJK Arminia Ibbenbüren e.V.
Gravenhorster Straße 232, 49479 Ibbenbüren
Telefon: 05451 / 44401
E-Mail: buero@djk-arminia-ibbenbueren.de
www.arminia-ibbenbueren.de

Persönlich erreichen Sie uns derzeit

Dienstags von 10 bis 13 Uhr und von 14 bis 18 Uhr,
Mittwochs von 10 bis 13 Uhr

Redaktion

Hubert Hüls, Dennis Lammers, Sascha Brewe,
Heike Schmidt

Berichte

Hubert Hüls, Frank Vosseberg, Holger Althaus,
Robin Peters, Timo Donnermeyer, Frank
Achtermann, Jörg Haermeyer, Bastian Haake,
Mechthild Peters, Kai Jackson, Nina Hoppe

Fotos

IVZ, Eigene

Auflage

1.350

Erscheinungsweise

3 bis 4 mal jährlich

Bezugspreis

Ist im Vereinsbeitrag enthalten

Druck

wirmachendruck.de

Anzeigenverwaltung

Markus Weweler

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die
Meinung des Verfassers wieder.

HELLO YOU!



NICE TO MEET YOU!

Dein neuer Wegbegleiter

Dynamisch | Energiegeladen | Elektrisch

Das perfekte Modell für Einsteiger!

JETZT BEI UNS ENTDECKEN!

Autohaus Bäumer GmbH

Gutenbergstraße 27

49479 Ibbenbüren

Tel.: 05451 5091-0

